Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

SCHWEIGGERS
AM URSPRUNG

GEMEINDEBLATT

AUSGABE 3/2023

Bildpräsentation S. 40

IN DIESER AUSGABE

Info Glasfaser	S. 04	1. Klimagipfel	S. 37
Schlammlagerplatz	S. 19	Klimafit	S. 43

INHALTS-VERZEICH

03 Vorwort
Der Bürgermeister am Wort

Gemeinschaft

04 Glasfaserinfos
05 Güterwegprojekt Unterwindhag
06 Pfarrfest Sallingstadt
07 Pfarrfest Siebenlinden
Bürgerbeteiligungsprojekt
08 Neue Mitarbeiterin NH-Plus
10 Jahre Bio Bäckerei Hölzl
09 Geh.Zeit.Karte
10 Karibischer Abend
11 Kanalnetz
Hauptplatz Neu
12 DWH feiert 2 Jubiläen
13 Ehejubiläen
14 Mini Ausflug
Straßenbeleuchtung
JHV Singkreis
15 Smart Dorf Cafè
Riesellagerplatz
16 Schnupperticket
Generalversammlung Landjugend
17 25 Jahre Caritas Sozialstation
18 Gemeinderatssitzung
Mutter-Eltern-Beratungstermine
19 Klärschlammlagerplatz
20 Thayaursprung Neu
21 JHV Limbach
JHV Elternverein
22 Offenes Atelier
Stress lass nach
23 Gesundheitstag 2024
24 Community Nurse informiert

Veranstaltungskalender Jänner - Mai

29 50 Jahre VV Schweiggers
30 Nacht der 1000 Lichter
Laternenfest
31 Autocrash Staatsmeister
32 Unterabschnittsübung
Martinilauf
33 Regenwasserplan Mannshalm
5. Direktvertriebsmesse
34 WAV
Alpaka-Zucht-Verein Vierlings
35 Mitarbeiterfeier
36 Gold und Silber VS & MS
BHW Schweiggers
37 FF Schweiggers neue Fassade
1. Klimagipfel
38 Erzählcafè NH-Plus
39 Wegerhaltung
Neue Siedlungsstraße
40-41 Bildpräsentation
42 Topothek
JHV Union Schweiggers
43 Klimafittes Schweiggers
Grünse Sonne

Bildung

44-45 TBE und Kindergarten
46 Volksschule
47-49 Mittelschule

Personalien

50-51 Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle, Geburtstage

Der Bürgermeister am Wort

Liebe Schweiggingerinnen und Schweigginger!

Das Jahr 2023 neigt sich langsam, aber sicher, dem Ende zu. Es war ein herausforderndes, aber zu gleich sehr erfolgreiches Jahr, mit zahlreichen Projekten mit und für unsere Bevölkerung.

Herausheben möchte ich in diesem Zusammenhang den Ausbau der Infrastruktur in allen Ortschaften. Die Digitalisierung ist da und eine leistungsfähige Internetverbindung wird längst als selbstverständlich angesehen. Der Glasfaserausbau ist eine Investition in unsere Zukunft, daher bitte ich alle, sich die Informationen auf der nächsten Seite des Gemeindeblattes gut durchzulesen, um einen reibungslosen Ablauf der Glasfaserherstellung gewährleisten zu können.

Im heurigen Jahr konnten wir auch den neuen Klärschlammlagerplatz feierlich eröffnen. Nach langer Planungs- und Umsetzungsphase konnte dieses umfassende Projekt heuer fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Besonders freut es mich, dass die Gemeinde Schweiggers beim 1. Klimagipfel eine Auszeichnung für das Projekt Verkehrsentlastung im Schulumfeld erhalten hat.

Hierbei ist auch auf das VOR-Klimaticket hinzuweisen. Dies sind Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr, welche die Gemeinden den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort kostenlos zur Verfügung stellen. So auch die Gemeinde Schweiggers. Infos dazu erhält man am Gemeindeamt oder online.

Und nun möchte ich Danke sagen:

Danke an die Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen im Gemeinderat für die stets konstruktive Mitarbeit für unsere Gemeinde.

Danke an die Gemeindebediensteten für ihre großartige Arbeit und ihren Einsatz für unsere Bürger.

Danke, an die Vereine und Institutionen, die nach einigen schwierigen Jahren nun wieder erfolgreich ihre Tätigkeit für die Ortsgemeinschaft aufgenommen haben.

Und zum Schluss danke ich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Ihr alle tragt dazu bei, dass wir in unseren Ortschaften den Zusammenhalt wahren, sodass Vereinsleben und Dorfkultur funktionieren und dass wir weiterhin das bilden, worum uns viele Gemeinden beneiden: eine gute Ortsgemeinschaft!

Ich wünsche euch allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Glück für das kommende Jahr 2024.

WAUN I MA WOS WÜNSCHEN DEAF
A bissal mea Rücksicht
A wengal mea Ei'sicht
A Äutzal mea Nochsicht
An Funkn Hoffnung auf launge Sicht!

Alles Gute euer Bürgermeister

Auf ins Glasfasernetz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass nach der erfolgreichen Sammelphase die Planungsarbeiten zur Errichtung des NÖ Glasfasernetzes in unserer Gemeinde in vollem Gange sind. Dieses zukunftssichere Netz wird Ihnen und unserer Gemeinde enorme Vorteile bringen und unbegrenzte Kapazitäten für die kommenden Jahrzehnte schaffen.

Baustart voraussichtlich im Frühjahr
Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, haben bereits das Vertragsannahmeschreiben von der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) per E-Mail oder per Post erhalten. Startschuss für den Tiefbau wird aller Voraussicht nach im Frühjahr 2024 sein. Dieser wird durchgeführt von der Strabag AG.

Rechtzeitig zum Baustart werden auch die (Teil-)Rechnungen für die bestellten Glasfaseranschlüsse versandt. Abhängig vom Baufortschritt werden Sie von nöGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die Sie für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus treffen müssen.

Die Startpakete werden Ihnen von einem Paketdienst zugestellt. Bitte erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe des Termins. Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze. Dieser wird im Zuge der Baubegehung mit jenen Personen, die NÖ Glasfaser innerhalb der Sammelphase bestellt haben, durch das Bauunternehmen Strabag vereinbart. Es wird geraten, mit den Arbeiten für die Hauszuleitung bis zu diesem Termin zu warten. Wenn Ihre Adresse bereits im Zuge von Mitverlegungen erschlossen wurde, können Sie unter www.einbautenerhebung.at Ihren Übergabepunkt abfragen. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie vom Bauunternehmen. Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfaser und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation. Die Kundenherstellungen werden Straße für Straße durchgeführt und bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Glasfasermesse im Sommer
In der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Zuge einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich bei den Diensteanbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nöGIG und der ausführenden Baufirma zu stellen.

Bestellungen weiterhin möglich
Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Projekt und stehen Ihnen gerne für weitere Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gemeindeteam

Martin Moser (nöGIG), Markus Hübl (Strabag), Bgm. Josef Schaden, Andreas Holzmüller, Markus Wurz (Strabag), Clemens Zach (Strabag), Stefan Gutruf (Henninger&Partner)

unser netz. unsere zukunft.

noegig

Güterwegprojekt Unterwindhag-Schweiggers

Seit geraumer Zeit arbeitet die Marktgemeinde Schweiggers mit Grundeigentümern aus Unterwindhag und Schweiggers zusammen an einem Güterwegprojekt. Die derzeitige Fördersituation vom Land NÖ bietet die Möglichkeit, die Erreichbarkeit und Bewirtschaftung der Felder kostengünstig zu verbessern.

Vorteile:

- Felder sind von beiden Seiten erreichbar
- Ernteabtransport nicht mehr durch die Felder notwendig
- Große und überbreite Erntemaschinen müssen nicht mehr durch enge Siedlungstraßen fahren

Der derzeitige Weg in Unterwindhag verläuft mitten durch die Felder. Dieser wird aufgelassen und ans Feldende verlegt. Daher werden die Feldstücke größer und gleichzeitig wird der angrenzende Wald direkt erschlossen.

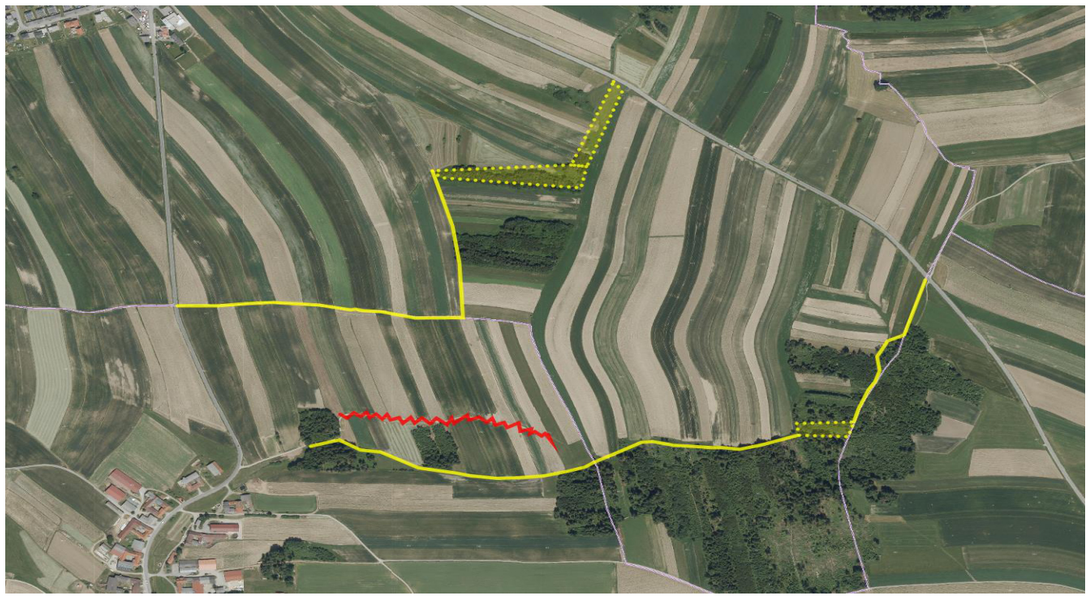
Die derzeitigen Strecken verlaufen teilweise schon auf bestehenden Wegen, die derzeit zu schmal oder zu wenig befestigt sind.
Teilweise wird der neu errichtete Weg sich am Waldrand befinden, da hier derzeit nichts geerntet wird. (Beschattung, Nässe)
Wo beidseitig Felder erschlossen werden (zB. Windhager Höhe) braucht jede Seite nur 2 Meter abtreten und erhält 4 Meter Weg. Oft befinden sich jetzt am Feldende keine Wege daher bleibt das Vorgewende brach liegen oder die Feldfrüchte werden durch die Maschinen bei verlassen des Feldes vernichtet.

Dieses Projekt soll eine bessere Bewirtschaftung ermöglichen und damit den Erhalt der landwirtschaftlichen Betriebe im Gemeindegebiet fördern.

Nächste Schritte:

An den markierten Stellen im Plan steht die Trassenführung noch nicht fest. Dort soll im Jänner, gemeinsam mit den jeweils betroffenen Grundeigentümern und der Güterwegabteilung vom Land NÖ, eine Lösung erarbeitet werden.
Ebenso soll im neuen Jahr eine Beitragsgemeinschaft gegründet und ein Vorstand gewählt werden.
Der Baustart ist derzeit für Jahr 2025 geplant.

Gemeinsam hofft man auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und freut sich auf die Verwirklichung dieses Projektes.



Pfarrfest Sallingstadt

Beim Pfarrfest in Sallingstadt, dem Jakobikirtag, zeigte sich am frühen Morgen der Himmel noch grau in grau mit Regen. Allmählich lockerte es allerdings auf und bereits um 10 Uhr, als der Festgottesdienst begann, waren Sonnenstrahlen zu sehen. Die Messe selbst wurde vom Kinderchor Sallingstadt musikalisch umrahmt und von Pater Daniel Gärtner gestaltet, der am Ende allen Mithelfenden einen großen Dank aussprach.

Der kulinarische Teil des Pfarrfestes erfolgte im festlich geschmückten Pfarrhofgarten, wo ein Zelt aufgebaut war. Verkauft wurden Grillhendl, Kaspressknödel, Bratwürstel, Pommes, Mehlspeisen und natürlich Getränke. Für die Kinder gab es zahlreiche Spielestationen, sodass von einem sehr gemütlichen Familienfest gesprochen werden kann, das auch gut besucht war. Der Reinerlös dient der Erhaltung der Pfarrkirche und des Pfarrhofes.

sitzend: Marie Scheidl und Anita Oppl stehend ganz vorne: Luis Hipp, Valentin Dum und Ines Steininger
stehend dahinter: Lara Hölzl, Nina Danzinger, Felix Scheidl, Josef Danzinger, Bernhard Krecek, Samuel Holzmüller, Emma Holzmüller, Sarah Artmann, Magdalena Oppl, Katharina Oppl, Kathrin Steininger, Christina Dum und P. Daniel Gärtner

Eine besondere Auszeichnung bekam Walter Gretz aus Walterschlag beim Pfarrfest überreicht, nämlich das Bronzene Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt der Diözese St. Pölten. Walter Gretz ist seit ungefähr 40 Jahren als engagierter Pfarrgemeinderat tätig und zeigt immer wieder unermüdlichen Einsatz für die Pfarre. Überreicht wurde diese Auszeichnung von Pater Daniel Gärtner, der vor allem darüber sprach, dass Walter Gretz ein sehendes Herz habe. „Er weiß, wo er seine Talente und Fähigkeiten einsetzen kann und er weiß, wo er gebraucht wird“, so P. Daniel. Auch Bürgermeister Josef Schaden würdigte in seiner Ansprache die Verdienste von Walter Gretz: „Sein Einsatz für die Pfarre, für das Dorf und die Gemeinschaft ist beispielgebend!“

Alexander Scheidl, Walter Gretz, Pater Daniel Gärtner, Bgm. Josef Schaden

Pfarrfest Siebenlinden

Den traditionellen Anfang machte die Heilige Messe, zelebriert von Pater Ägid Traxler und musikalisch von den Wolfinger Musikanten umrahmt. Das Fest wurde von Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Johann Zwingenberger, Pater Ägid Traxler, Bernhard Teubl und deren Mitgliedern und mit vielen Helfern ausgerichtet.

Für die Kinder wurde eine Bastel- und Spielecke von Karoline Burger, Herta Fuchs und Marlene Katzenschlager organisiert, die von vielen Kindern benützt wurde. Weiters gab es ein Schätzspiel, ein Fadenbild von der Pfarrkirche Siebenlinden. Es musste erraten werden, wie viel Zentimeter Länge die Wollfäden in schwarz und orange zusammen ergeben. Das Ergebnis betrug 1.663 Zentimeter, der Sieger Johann Steininger aus Siebenlinden schätzte 1.650 Zentimeter und kam der Zahl am nächsten. Als Gewinn gab es Sachpreise aus der Region. Der Reinerlös dient für die Renovierung der Kirchenmauer. *Text: Franz Pfeffer, noen.at*

Manfred Koppensteiner, Jonathan Schuster, Lorenz Teubl, Christian Huttmann, Pater Ägid Traxler, Josef Schaden, Theresa Teubl, Günther Prinz, Julia Zechmeister, Beatrice Mörzinger, Sarah Zechmeister, Josef Koppensteiner und Niklas Mörzinger

PV-Bürgerbeteiligungsanlage in Betrieb

Da die Gemeindedächer bereits gut ausgenützt sind und das erste PV-Bürgerbeieiligungsprojekt ein voller Erfolg war, entschied man sich, eine weitere Anlage in Betrieb zu nehmen. In Gemeinschaft mit der Firma Kartoffel Decker in Limbach wurde so unter dem Motto „Nutzen wir gemeinsam die Kraft der Sonne“, ein weiteres erfolgreiches Projekt gestartet. Ende August wurde die 240 kWp Photovoltaik-Anlage in Limbach in Betrieb genommen. Die Anlage wurde durch ein Bürgerbeteiligungsprojekt der Marktgemeinde Schweiggers finanziert, die verfügbaren Anteile wurden innerhalb weniger Wochen ausgegeben.

Bürgereister Weitra Patrick Layr, Bürgermeister Josef Schaden, GfGR Andreas Holzmüller, Christian Honeder, Johann Rauch, Michael Mock

Neue Mitarbeiterin

Nachbarschaftshilfe Plus in Schweiggers bekommt Verstärkung: Karin Hofbauer unterstützt seit 1. August das Team und übernimmt die Aufgaben von Rudolf Bauer, der seinen wohlverdienten Ruhestand nun in vollen Zügen genießt. Karin Hofbauer freut sich schon sehr auf die neue Aufgabe und das Kennenlernen der Ehrenamtlichen und Klienten.

Nachbarschaftshilfe Plus ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Schweiggers. Das Team unterstützt ältere Menschen bei der Bewältigung des Alltags. Die Aktivitäten reichen von der Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen oder Behördengängen bis hin zu Besuchs- und Spaziergehdiensten. Rudolf Bauer, der bisherige Leiter der Nachbarschaftshilfe Plus Schweiggers hat im letzten Jahr hervorragende Arbeit geleistet und sich unermüdlich für die Anliegen der Menschen eingesetzt. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute für die kommende Zeit.

Rudolf Bauer, Doris Maurer, Karin Hofbauer, Bgm. Josef Schadento

10 Jahre Bio-Bäckerei Hölzl

Mitte August lud die Bio-Bäckerei Hölzl die gesamte Bevölkerung anlässlich ihres 10-jähriges Jubiläums zu einer großen Feierlichkeit ein.

Zu diesem Anlass wurde ein großes Hoffest mit Betriebsführungen, Handwerksmarkt und musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Schweiggers und der Band "SÖS" veranstaltet.

Der festliche Jubiläumsakt wurde von Abt Johannes Maria Szypulski mit einer Brottaufe des neuen „Windhoger Kraftbündl“ und einer Betriebssegnung samt Mitarbeiterteam feierlich umrahmt. „An Gottes Segen ist alles gelegen“, sodass wirtschaftlicher Erfolg und betriebliches Wachstum auch in herausfordernden Zeiten gelingen können.

Bürgermeister Josef Schaden gratulierte der Familie Hölzl für die erfolgreiche Arbeit der Bio-Bäckerei und überreichte ein kleines Geschenk seitens der Marktgemeinde Schweiggers.

Vzbgm. Günther Prinz, Sandra und Mario Hölzl, Bgm. Josef Schaden

SAFE THE DATE

Rund um Ostern eröffnet das neue **BIO-Genusskaffeehaus** von Bäckermeister Mario Hölzl am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz

"Gehzeit.Karte" für Radland-Preis

Der Radland-Preis rückt das Engagement der niederösterreichischen Gemeinden im Bereich der aktiven Mobilität, in den Fokus. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden alle 573 Gemeinden und Kleinregionen in Niederösterreich aufgerufen, ihre bewusstseinsbildenden Projekte und Initiativen zur Förderung des Radfahrens und Zufußgehens einzureichen.

Bei der Auszeichnungsfeier im vergangenen Jahr wurden aus 53 eingereichten Projekten die Gewinner des Radland-Preises bekannt gegeben. Als Landessieger und zugleich Regionssieger aus dem Waldviertel wurde die Marktgemeinde Schweiggers gekürt.

„Bewusstseinsbildende Maßnahmen sind ein wichtiger und einfacher Schritt, um das Radfahren und Zufußgehen zu unterstützen und voranzutreiben.“ betont LH-Stv. Udo Landbauer „denn diese Auszeichnungen sind nicht nur Anerkennungen für das bisherige Engagement der Gemeinden, sondern sollen auch als Inspirationsquelle dienen, um weitere innovative Projekte zu initiieren und die aktive Mobilität in Niederösterreich weiter voranzutreiben.“ erklärt LH-Stv. Udo Landbauer.

Die Siegergemeinden wurden mit den von Radland Niederösterreich und NÖ.Regional entwickelten "Gehzeit.Karten" ausgezeichnet, die in den letzten Monaten in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden konzipiert und nun feierlich übergeben wurden. Klassischerweise werden in Karten die Entfernungen mit Hilfe von Längenangaben (Metern) angegeben. Um aber sichtbar zu machen, dass viele Ziele jedoch in nur „wenigen Geh-Minuten“ erreichbar sind, werden bei der Gestaltung von Gehzeit.Karten die Entfernungen in Minuten dargestellt.“ so Susanna Hauptmann, Geschäftsführerin von Radland Niederösterreich bei der Übergabe.

„Diese individuell für Schweiggers erstellte Karte zeigt auf einen Blick, wie viele Gehminuten die wichtigsten Punkte auseinanderliegen. Dabei sind unter anderem die Bushaltestellen, Freizeiteinrichtungen, Sehenswürdigkeiten, Nahversorger und die Schul- und Gemeindegebäude eingezeichnet“ freut sich Josef Schaden, Bürgermeister der Marktgemeinde Schweiggers, Regions- und Landessieger aus dem Waldviertel.

NAbg. Alois Kainz, Susanna Hauptmann (Radland NÖ), Bürgermeister Josef Schaden, Paul Schachenhofer (NÖ.Regional)

Karibik Feeling in Walterschlag

Erstmals wurde beim Karibischen Abend in Walterschlag aufgrund der Beliebtheit dieser Veranstaltung ein größeres Zelt als sonst aufgebaut. Und der Aufwand hat sich gelohnt. Trotz des etwas kühleren Wetters, war ein Rekordbesuch zu verzeichnen, sodass das Zelt sehr bald bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auch unter der Vorplatzüberdachung bei der Kapelle, bei der Schank und Weinkost haben sich viele Freunde von Walterschlag eingefunden, um etwa einen Cocktail, ein Walthari-Laibchen, einen Bahama-Burger, ein Glas Wein aus dem Hause Mader-Danzinger oder ein sonstiges Getränk zu genießen. Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Josef Schaden sowie der Obmann des Verschönerungsvereins Markus Rabl, der als Grillmeister tätig war und dafür sorgte, dass alle ein gutes Essen bekamen.

Damit so ein Fest zur Zufriedenheit aller Gäste gelingt, bedarf es natürlich vieler fleißiger Hände. Bereits beim Herrichten waren beinahe alle Walterschlägerinnen und Walterschläger unter der Leitung von Dorfhaus-Obmann Harald Gretz auf den Beinen und so ist es wieder eine sehr gesellige und erfolgreiche Veranstaltung geworden, auf die die Dorfbevölkerung aus Walterschlag sehr stolz ist.

Selbstbewusst wurden auch die Dorfleiberl getragen. Ursprünglich wurden die gemeinsamen T-Shirts bereits 2011 angeschafft. Jetzt, nach mehr als 12 Jahren hat man sich dazu entschlossen, wieder einige nachzubestellen, sodass ein einheitliches Auftreten aller Ortsbewohner:innen möglich ist.

Sitzend: Josef und Helene Scheidl, Maria Danzinger, Monika Gretz, Katharina und Tobias Krapfenbauer, Carina Krapfenbauer, Katja, Emma und Johannes Mader-Danzinger
1. Reihe: Angelika Klenn, Gaby Wagner, Monika Palmetshofer, Herta Klenn, Walter Gretz, Harald Gretz, Hermine Krapfenbauer, Franz Karlinger, Johann und Maria Danzinger
2. Reihe: Gerhard Klenn, Cornelia Haider, Marie Scheidl, Gerlinde und Miriam Schnabl, Franz Danzinger, Markus Boden mit Elias und Fabian, Iris und Felix Scheidl, Franz Klenn, Thomas Mayer, Alexander Scheidl, Markus Rabl, Klaus Stanglmeier, Harald Krapfenbauer, Christoph Zimmermann, Gerald Boden, Paul Scheidl

Sanierung des Kanalnetzes

Bei der letzten Untersuchung des Kanalnetzes in Schweiggers, Sallingstadt und Limbach wurden einige Mängel aufgezeigt, die nun durch die Firma Rohrnetzprofis behoben werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung des Kanalnetzes belaufen sich auf € 260.000, in Limbach wurde bereits mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Die Arbeiten in Schweiggers und Sallingstadt finden voraussichtlich im Frühjahr 2024 statt.

Bgm. Josef Schaden mit den Mitarbeitern der Firma Rohrnetzprofi

Neue Ideen für den Hauptplatz

Die Durchführung der Partizipationsformate zur Neugestaltung des Hauptplatzes ist erfolgreich abgeschlossen. In diesem Prozess wurden verschiedene Ansätze zur Beteiligung der Bürger:innen umgesetzt. Dies beinhaltete eine Umfrage, das sogenannte BürgerInnen-Kaffee, das an drei Tagen an verschiedenen Standorten rund um den Hauptplatz stattfand, sowie zwei Kinderworkshops, bei denen spielerisch die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe geboten wurde. Basierend auf den Ergebnissen werden Handlungsempfehlungen für weitere Planungsschritte formuliert.

Mitte Juni begann die Involvierung der Bevölkerung. Über unterschiedlichste Medien und Kanäle wurden die Bürger:innen über die Umfrage zur Hauptplatzneu- bzw. umgestaltung informiert und dazu animiert, an der Befragung teilzunehmen. Diese fand vom 15. Juni - 30. Juli 2023 statt und war online als auch analog möglich.

Mittels Postwurf erhielt jeder Haushalt einen Fragebogen. Die ausgefüllten Fragebögen konnten in der Ideenbox im Eingangsbereich des Gemeindeamtes Schweiggers abgegeben oder per E-Mail geschickt werden.

Insgesamt wurden 174 ausgefüllte Fragebögen abgegeben, davon 114 online und 60 analog. An dieser Umfrage haben sich nahezu gleich viele weibliche wie männliche Teilnehmer:innen beteiligt, weshalb von einer weitgehend ausgewogenen Geschlechterrepräsentation ausgegangen werden kann.

Die gesamte Auswertung der Umfrageergebnisse steht auf der Gemeindehomepage zum Download bereit. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Ergebnisse im Foyer des Gemeindeamtes einzusehen, wo eine eigens dafür gestaltete temporäre Ausstellung eingerichtet wurde. Ebenfalls zu sehen ist ein Drohnenflug sowie ein großer Teppich mit einer Luftbildaufnahme des Marktplatzes, um den dörflichen Kontext und die Zusammenhänge besser nachvollziehen zu können.

Christopher Edelmaier, Nico Steinberg, Barbara Reiberger, Bettina Kienmayer, Sandra Krecek, David Calas, Christina Kerndl, Rudolf Bauer, Andreas Koller, Vzbgm. Günther Prinz, Markus Rabl, Bgm. Josef Schaden, Josef Strohmayer, Robert Reuberger, Mathäus Rößler, Christian Wally

„Unsa Haus“ feiert zwei Jubiläen

Im Dorfwirtshaus Sallingstadt wurde Ende August gleich doppelt gefeiert. Neben 20 Jahre Dorfwirtshaus stand auch das 40-jährige Jubiläum des Jugendgästehauses an.

„Der ganze Ort half mit, um aus der aufgelassenen Volksschule ein modernes Dorfzentrum mit Jugendgästehaus und Dorfwirtshaus zu machen. Und es ist richtig was Schönes daraus geworden.“ Mit diesen Worten begrüßten Roswitha und Josef Schaden die zahlreich erschienenen Gäste beim Wirtshauskirtag anlässlich der Jubiläen.

Zugleich wurden die neuen Räumlichkeiten während der Feldmesse von P. Daniel Gärtner gesegnet und der Bestimmung übergeben. „Wir müssen weiterdenken und unsere Zukunft selbst gestalten, sonst bekommen wir eine die wir nicht wollen“, so Roswitha Schaden, die Geschäftsführerin des Hauses. Als Absicherung des Wirtshausbetriebes wurde der Gastgarten in einen Wintergarten umgestaltet, das Stüberl adaptiert und großzügig mit Tageslicht versehen sowie um einen Innenhof erweitert. Die komplexen Aus- und Umbauarbeiten wurden von den ausgezeichneten regionalen Firmen in einjähriger Bauzeit umgesetzt und insgesamt wurden ca. 350.000 Euro investiert.

Labg. Franz Mold, Rudolf Damberger, Wirtschaftskammerobfrau Anne Blauensteiner, Josef und Roswitha Schaden, Obmann Markus Rabl mit Tochter Franziska, Landesobfrau Dorf-Stadterneuerung Maria Forstner, Vbgm. Günther Prinz und Nationalrat Lukas Brandweiner

DWH Dorfwirtshaus Sallingstadt

Monika Huber, Obmann Markus Rabl, Monika Palmetzhofer, Dominik Schmid, Manuela Grassinger, Wirtin Roswitha Schaden, Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner, Bgm. Josef Schaden

Zum Jubiläum überreichte die Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner den Eigentümervertretern Obmann Markus Rabl und Josef Schaden eine Urkunde und gratulierte zur großartigen Entwicklung. Sie betonte besonders den Wert eines Wirtshauses für einen Ort und zeigte sich beeindruckt von den vielen Nächtigungen im Jugendgästehaus, einem wichtigen Tourismusbetrieb in der Region. Treue und langjährige Dienste in ein und demselben Betrieb verdienen ihre Anerkennung. Daher wurden im Rahmen des Festaktes die langjährigen und verdienten Mitarbeiter mit Urkunden und Medaillen seitens der Wirtschaftskammer geehrt. So erhielten Monika Huber und Koch Dominik Schmid für mehr als 5 Jahre, Monika Palmetshofer für mehr als 10 Jahre und Manuela Grassinger für mehr als 15 Jahre Urkunden überreicht. Wirtin Roswitha Schaden bekam für mehr als 20 Jahre erfolgreiches Engagement für das Unternehmen die „Silberne Mitarbeitermedaille“ verliehen.

Ehejubiläen gewürdigt

SALLINGSTADT
In der Pfarre Sallingstadt ist es üblich, einmal im Jahr alle Ehejubelpaare zu einem gemeinsamen Gottesdienst zu laden. Die Messe wurde vom Jugendchor Oberstrahlbach unter der Leitung von Verena Leyer musikalisch umrahmt. P. Daniel Gärtner fand in der Predigt sehr passende Worte, wie eine gute Ehe gelingen kann, und erteilte dann den Segen. Als kleines Erinnerungsgeschenk bekam jedes Ehejubelpaar eine Kerze, die von der Caritas-Werkstätte gestaltet worden war.

Im Anschluss an die Messe lud der Pfarrgemeinderat alle Kirchenbesucher zu einem Pfarrkaffee, bei dem der Vormittag einen gemütlichen Ausklang fand.

Karl und Angela Schwaiger (60 J.), die Ministranten Felice Berger, Bernhard Krecek und Pfarrer P. Daniel Gärtner 2. Reihe: Alois und Anna Müllner (60 J.), Anna und Fritz Poinstingl (50 J.) und Bürgermeister Josef Schaden 3. Reihe: Maria und Erich Keindl (40 J.), Maria und Günter Hipp (40 J.), Walter und Monika Gretz (40 J.)

SCHWEIGGERS
In der vom Arbeitskreis der Frauen festlich geschmückten Pfarrkirche feierte Pfarrer Pater Bernhard Prem mit 7 Jubelpaaren einen Festgottesdienst, der vom Singkreis Schweiggers musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof, wo die Stellvertretende Vorsitzende des PGR Maria Hödl und Bürgermeister Josef Schaden herzlich gratulierten.

Zur Erinnerung erhielt jedes Jubelpaar eine vom Arbeitskreis der Frauen verzierte Kerze mit einem Bild der Hochzeitskirche der Jubelpaare.

Margarete und Johann Weber (50 J.), Ewald und Renate Grötzl (25 J.), Manuela und Martin Scheibelberger (25 J.), Claudia und Hermann Trappl (30 J.), Elisabeth und Franz Rammel (25 J.), Erni und Karl Breiteneder (40 J.), Herta und Manfred Jeschko (40 J.), Pater Bernhard Prem

SIEBENLINDEN
Die Feier der Ehejubelpaare fand am 12. November in der Pfarrkirche Siebenlinden statt. Die Heilige Messe wurde von Pater Ägid Traxler zelebriert. Für die musikalische Umrahung sorgten Heidemarie und Lukas Bogner sowie an der Orgel Robert Haumer.

Sitzend: Hubert und Mathilde Tüchler (60 J.), Edeltraud und Johann Bauer (55 J.)
2. Reihe: Franz und Angela Zwingenberger (55 J.), Franz und Christine Weißensteiner (40 J.), Manfred und Hermine Mann (40 J.), Josef und Rosina Ploner (50 J.)
3. Reihe: Gerald und Roswitha Bauer (25 J.), Pater Ägid Traxler, Hermann und Manuela Polzer (35 J.)

Abenteuerlicher Mini-Ausflug zur Rosenburg

Fast vollzählig waren die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Sallingstadt Anfang September bei der Rosenburg, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu erleben. Einerseits gab es das Angebot, im Kletterpark luftige Höhen zu erkunden, andererseits war es aber auch möglich, die Greifvogelschau und die Burg zu besuchen.

Im Anschluss fanden sich alle noch beim Pfarrerteich Sallingstadt ein, um gemeinsam bei einem Lagerfeuer und einem Griller Würstel zu grillen. Zurzeit gibt es in Sallingstadt 10 Ministrantinnen und Ministranten, also eine große Gruppe, die das Pfarrleben sehr bereichert und auf die die Pfarre sehr stolz ist.

vorne: Felice Berger, Laura Boden, Tobias Hölzl und Felix Scheidl hinten: Bernhard Krecek, Alexander Scheidl, Lara Hölzl, Astrid Krecek, Josef Danzinger, Nina Danzinger und P. Daniel Gärtner

Sanierung der Straßenbeleuchtung

Zurzeit sind bei ungefähr 2/3 der Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet energieeffiziente LED-Leuchten im Einsatz. Die restlichen 190 Leuchten werden laufend, wenn es die Witterung zulässt, ausgetauscht Im Anschluss werden alle Leuchtpunkte ausgerichtet und die Verteilerkästen auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Bürgermeister Josef Schaden, Jaroslav Petricak, Michael Nigischer, Peter Holzweber

Generalversammlung Singkreis

Bgm. Josef Schaden, Franz Senk, Vzbgm. Günther Prinz, Jasmine Zemansky, Harald Zauner, Gabi Schmid, Karl Spitaler, Renate Reif, Willi Pöll, Obmann Gerhard Hartinger, Chorleiter Josef Hofmann, Helga Hartinger, Heinrich Zwölfer, Ulrike Wurst-Hofmann, Christa Bruckner, Rosi Pollak.

Im Rahmen der Generalversammlung des Singkreises Schweiggers, die Anfang Oktober abgehalten wurde, fanden auch die Wahlen statt. Der bestehende Vorstand, mit Obmann Gerhard Hartinger an der Spitze, wurde durch die anwesenden Mitglieder bestätigt.

Eine kleine Änderung gibt es allerdings. Das Amt des Chorsprechers wird von Willibald Pöll übernommen und als Stellvertreter erklärte sich unser Chorleiter Josef Hofmann bereit. Auch Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz gratulierten zur bisherigen Arbeit und wünschten dem Singkreis weiterhin viel Freude und Erfolg.

Smart-Dorf Cafè startete wieder

Otto Pollak, Karin Hofbauer, Robert Reuberger, Katharina Schnabl, Günther Prinz und Josef Schaden

„Freiwillige Vor“ unter der Nummer 0681/20347280 können Sie sich melden! Ebenso jene, welche die kostenfreien Dienste des Vereins in Anspruch nehmen wollen.

Nach der Sommerpause lud Nachbarschaftshilfe Plus im September erstmals wiederum zum monatlichen geselligen Nachmittag ins Gasthaus Swidger ein.

Frau Hofbauer, welche seit August die Agenden übernommen hat, freute, sich neben den gekommenen Gästen und den freiwilligen Helfern Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz, die Vertreter des ÖKB Schweiggers Otto Paul Pollak und Robert Reuberger zu begrüßen, welche im Namen des Vereins 500 € für Getränke als Spende übergaben.

Wie wichtig die Nachbarschaftshilfe Plus im alltäglichen Leben geworden ist, zeigt die Nutzung der Dienste durch die Bevölkerung.

"Natürlich wäre es gut, wenn sich noch mehr Freiwillige engagieren würden", so Bürgermeister Josef Schaden in seiner Ansprache. Frau Hofbauer ergänzte, dass sie in nächster Zeit das Gespräch mit interessierten Schweiggingern suchen werde.

Riesellagerplatz wurde überdacht

Den ersten „Bauhof“ gab es damals im Keller des Rathauses, bevor er schließlich in die Romederstraße 5 verlegt wurde, wo er heute noch steht.

Immer wieder werden diverse Instandhaltungsarbeiten bzw. Verbesserungen in der Gemeinde durchgeführt. Ein großes Anliegen, war hierbei die Überdachung des Riesellagerplatzes. Der Gemeinderat hat entschieden dies in Angriff zu nehmen.

Im Herbst wurde eine Überdachung im Ausmaß von 170 m² errichtet, somit kann der Streusplitt wettersicher gelagert werden.

Die Bauarbeiten führte das Raiffeisen Lagerhaus durch. Das Projekt wurde Ende Oktober fertiggestellt. Die Kosten der Überdachung belaufen sich auf 80.000 Euro.

Bürgermeister Josef Schaden und die Zimmerer des Lagerhauses bei der Projektbesprechung

„VOR-Klimaticket jetzt kostenlos ausborgen“

Schnuppertickets sind Montas- oder Jahreskarten von öffentlichen Verkehrsmitteln, welche Gemeinden den Bürgerinnen und Bürgern jetzt KOSTENLOS zur Verfügung stellen. So auch die Marktgemeinde Schweiggers.

Wer darf sich die Tickets ausborgen?

Die Tickets werden am Gemeindeamt an Personen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz in Schweiggers verliehen.

Wo ist das VOR-Klimaticket gültig?

Mit dem Klimaticket KOSTENLOS durch Wien, Niederösterreich und Burgenland mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wie lange und wie oft darf man sich das Ticket leihen?

Die Ausleihdauer ist pro Person auf maximal einmal im Monat und auf maximal drei aufeinanderfolgende Tage beschränkt.

Wie bekomme ich die Tickets?

Die Tickets können im Gemeindeamt telefonisch oder persönlich reserviert werden. Auch online auf der Website www.schnupperticket.at kannst du dir dein Schnupperticket ganz kostenlos sichern.

Generalversammlung Landjugend

Mitte Oktober fand im Gasthaus Swidger die Generalversammlung der Landjugend Schweiggers statt. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl des neuen Vorstandes.

Als Leiterin wurde abermals Lisa Rentenberger gewählt. Bernd Steininger legte seine Aufgaben als Obmann nieder und übergab sein Amt an Michael Steininger, der nun gemeinsam mit Lisa die Spitze der Landjugend bildet. Gemeinsam blickte man auf verschiedene Projekte des vergangenen Jahres zurück, unter anderem auf das sehr erfolgreiche Beachvolleyball-Turnier im Juli.

Außerdem wurden schon erste Einblicke in zukünftige Veranstaltungen gegeben, wie z.B. auf den Adventmarkt in Schweiggers, bei dem die Landjugend wieder motiviert vertreten ist.

ehemaliger Obmann Bernd Steininger, neuer Obmann Michael Steininger, Leiterin Lisa Rentenberger und Bgm. Josef Schaden

25 Jahre Caritas Sozialstation Schweiggers-Kirchberg

Die Caritas Sozialstation Schweiggers-Kirchberg für Betreuen und Pflegen zu Hause feierte in der Pfarrkirche anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens Gottesdienst.

Prior Pater Bernhard und Caritas Direktor Diakon Hannes Ziselsberger feierten mit zahlreichen Ehren- und Festgästen die heilige Messe in der Pfarrkirche Schweiggers. Am Ende des Festgottesdienstes wurde die Dienstauto Segnung vorgenommen.

Regionalleiter Erwin Silberbauer konnte viele Gäste dazu begrüßen. Unter anderem den Bürgermeister Josef Schaden aus Schweiggers, die Vizebürgermeister Markus Pollack aus Kirchberg und Günther Prinz aus Schweiggers. Seitens der Caritas war Bereichsleiterin Karin Thallauer, Pflegedienstleitung Mag. Andrea Harm, regionale Pflegeleitung Kornelia Salzer und pensionierte Mitarbeiterinnen, die beim Aufbau der Sozialstation maßgeblich beteiligt waren, anwesend.

„Vor 25 Jahren, wurde von der Caritas der Diözese St. Pölten die Sozialstation Schweiggers durch eine Teilung der Sozialstation Zwettl gegründet. Insgesamt gibt es die Dienste „Betreuen und Pflegen zu Hause“ der Caritas in der Diözese bereits seit 45 Jahren und im Bezirk Zwettl bereits seit 40 Jahren. Durch die professionelle Betreuung und Pflege unterstützen unsere Mitarbeiter*innen Menschen, ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnumgebung nach den individuellen Gewohnheiten zu führen und damit deren Lebensqualität zu verbessern bzw. zu erhalten – wenn möglich bis zum Lebensende. Ein herzliches Dankeschön dafür dem gesamten Team unter Einsatzleiter Martin Taufner und seiner Stellvertretung Sandra Krecek. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit“., so Regionalleiter Erwin Silberbauer.

Hannes Ziselberger, Pater Bernhard, Josef Schaden, Günther Prinz, Markus Pollack, Alexandra Romeder, Florian Schröfl, Olga Kaufmann, Tatiana Wielander, Michael Haider, Sonja Glaser, Petra Demuth, Helga Wojnar, Tanja Berger, Camelia Bodnar, Anita Kolm, Melitta Kriegmaier, Andrea Klug, Bernadette Burda-Za, Klug, Klug, BernadetteKornelia Salzer, Andrea Harm, Erwin Silberbauer Foto und Text: Caritas St. Pölten

Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 21. September wurden einige Personalentscheidungen getroffen.

Da der bisherige Gemeinderat Andreas Pock auf sein Mandat verzichtet hat, wurde Herr Rudolf Bauer als neuer Gemeinderat für die SPÖ-Fraktion angelobt.

Der 61-Jährige aus Vierlings übernimmt auch die Funktion des Obmanns im Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Schweiggers.

Stefan Holzmüller aus Brunnhöf wurde als neuer Ortsvorsteher bestellt und ist seit 21.09.2023 im Amt.

Weiters wurden zwei neue Mitarbeiter für das Gemeindeamt und den Bauhof aufgenommen.

Auf der Tagesordnung stand auch die Vergabe von Ehrungen für Funktionäre, welche nach langjährigem Wirken ihre Tätigkeiten zurückgelegt haben. Die beschlossenen Ehrungen wurden im Rahmen der Bildpräsentation am 25.11.2023 feierlich überreicht.

Bgm. Josef Schaden und GR Rudolf Bauer

Stefan Holzmüller und Bgm. Josef Schaden

Mutter-Eltern-Beratung NEU

Ab dem Jahr 2024 findet die Mutter-Eltern-Beratung nicht mehr Donnerstags sondern jeden 4. DIENSTAG im Monat um 11.30 Uhr statt.

TERMINE 2024

23. Jänner	**25. Juni**
27. Februar	**23. Juli**
26. März	**24. September**
23. April	**22. Oktober**
28. Mai	**26. November**

Schlammlagerplatz Schweiggers

Die Marktgemeinde Schweiggers betreibt ein umfangreiches Abwasserkanalsystem mit insgesamt drei Kläranlagen in Schweiggers, Sallingstadt und Limbach. Bereits vor mehreren Jahren wurde von der Marktgemeinde Schweiggers angedacht, einen Schlammlagerplatz zu realisieren, um den behördlichen Auflagen der Schlammentwässerung und der Lagerung bis zur Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gerecht zu werden.
Die Dachfläche soll in naher Zukunft zur Stromerzeugung mit Photovoltaikzellen ausgestattet werden.

Der Standort wurde aufgrund der Thaya-Überflutungszone im Bereich der Kläranlagenzufahrt unmittelbar vor der Kläranlage gewählt.

Der errichtete Schlammlagerplatz besteht aus einer rund 530 m² großen überdachten Fläche zur Lagerung des entwässerten Klärschlammes und einer rund 980 m² großen Manipulationsfläche inkl. Zufahrt.

Die Oberflächenableitung der Regenwässer vom Dach des Schlammlagerplatzes und der Manipulationsfläche erfolgt über einen Regenwasserkanal in die Thaya.
Die Schmutzwässer der befestigten Fläche der Klärschlammlagerung werden zur bestehenden Fäkalübernahmestation abgeleitet und so kontinuierlich der Kläranlage wieder zugeführt.

Das Projekt wurde im Mai 2021 zur Erlangung der wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht und im Juni 2021 bewilligt. Die Leistungen wurden im offenen Verfahren im Jänner 2022 ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte Anfang Mai 2022 an den Billigstbieter Fa. Strabag aus Rastenfeld. Mit den Bauarbeiten wurde Ende Mai 2022 begonnen und diese konnten Ende Dezember 2022 fertig gestellt werden.

Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben „Schlammlagerplatz“ belaufen sich insgesamt auf 580.000 Euro.

Das gesamte Projekt wurde bei Land und Bund zur Erlangung von Fördermitteln eingereicht.
Aufgrund der bestehenden Förderrichtlinien des Bundes (KPC) und des Landes (NÖWWF) sind die Leistungen förderfähig und werden durch diese mit jeweils 40% gefördert.

Lukas Krach, Ewald Krecek, Martin Klonner, Petra Bauer, Martin Pachschwöll, Bgm. Josef Schaden, Jürgen Hagmann, Pater Bernhard Prem

Thaya-Ursprung wird neu gestaltet

Mit einer Segnung, einer Feier und einer Präsentation geht die Neugestaltung des Thaya-Ursprungs in die nächste Phase. Seit Jahren ist dem Bürgermeister Josef Schaden und dem Verschönerungsverein Schweiggers das Thema des Thaya-Ursprungs ein großes Anliegen. Nun werden in einem gemeinsamen LEADER-Projekt die Potentiale des Themas ausgelotet und neue Möglichkeiten in der Gestaltung und Bewerbung entwickelt.
Genau 50 Jahre nach der Setzung des Quellsteins konnte man sich mit einer gemeinsamen Feier über die erste Etappe der Neugestaltung freuen. Mia Meneder las das Gedicht vor, das vor 50 Jahren genau hier vorgetragen worden war. Der frühere Verschönerungsvereinsobmann Ludwig Koller präsentierte einem oribinal Zeitungsbericht von diesem Ereignis, an das sich zahlreiche anwesenden Zeitzeugen noch erinnern konnten. Der MV Schweiggers sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier, zu der trotz kühlen und feuchten Wetters über 80 Personen gekommen waren. Bürgermeister Josef Schaden bedankte sich beim Verschönerungsverein Schweiggers, der seit 50 Jahren die Pflege übernommen und nun mit Rudolf Bauer einen neuen Obmann hat, bei den Grundstückseigentümern, dem Bauhof und den beteiligten Firmen, die in den letzten Wochen viel Arbeit geleistet haben, und den „Entwicklungshelfern“ Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber (ILD), die das neue Tourismuskonzept für Schweiggers erstellen und gemeinsam mit Verena Gretz vom Landschaftsarchitekturbüro Prähofer für die Planung verantwortlich sind. Dabei gilt es, wie Brigitte Temper-Samhaber ausführte, die Potentiale dieses besonderen Platzes und des Themas Ursprung zu nutzen und nach außen zu transportieren. Das grafische Symbol dafür ist der Tropfen, der aus dem Pin im Logo von Schweiggers, entwickelt wurde. Auch der Raum, der um den Platz des Ursprungs entstanden ist, bildet eine von heimischen Ahornbäumen begrenzte Tropfenform. Der Stein wurde gereinigt und direkt zum Ursprung versetzt, der „Schilderwald“ reduziert und durch eine einzige drehbare Tafel in Tropfenform ersetzt. Eine kleine Brücke lädt zum Beobachten ein, wie aus feuchter Erde langsam ein kleines Rinnsal und dann ein Bächlein entsteht. Pfarrer Pater Bernhard Prem segnete nach einer originellen Einleitung den Platz, Vizebürgermeister und Bäckermeister Günther Prinz hatte eigene Ursprungsweckerl kreiert, die erstmals verkostet werden konnten. Nationalrätin Martina Diesner-Wais gratulierte der Gemeinde zu deren zukunftsweisenden Initiative. Alle Anwesenden waren sich einig: Dieser besondere Platz verdient Beachtung und liebevolle, naturnahe Gestaltung. Er wird immer mehr zum Anziehungspunkt von Einheimischen und Menschen, die an der Thaya leben. Auch tschechisches Publikum ist interessiert und soll verstärkt angesprochen werden. Mit der Ursprungsgemeinde Panenská Rozsička, wo die Mährische Thaya entspringt, gibt es bereits eine lebendige freundschaftliche Zusammenarbeit.

Verena Gretz, Kapellmeisterin Sonja Böhm, Vzbgm. Günther Prinz, Bürgermeister Josef Schaden, Brigitte Temper-Samhaber, Mia Meneder, Manuel Koppensteiner, Thomas Samhaber, NR Martina Diesner-Wais, Pfarrer Bernhard Brem und VV Obmann Rudolf Bauer

Jahresabschluss VV Limbach

Mitte Oktober fand der Jahresabschluss des Verschönerungsvereins Limbach statt.

Der Verschönerungsvereinsobmann Markus Oberbauer (1.v.l.) und Ortsvorsteher Andreas Holzmüller (3.v.l.) bedankten sich für die geleistete Arbeit. Es gibt immer einiges zu tun, um ein gepflegtes Ortsbild zu präsentieren, wie „Thayaböschung“ mähen, den Spielplatz pflegen, der Blumenschmuck an den Brücken.
Ohne Mithilfe bei den zahlreichen Veranstaltungen, wie dem monatlichen Nachmittagskaffee, wo immer sehr viele Köstlichkeiten gezaubert werden, dem Schnitzelessen und dem Kinderfaschingsfest, wären solche Aktivitäten nicht möglich.

Die tatkräftigen Mitglieder des VV-Limbach.

Jahreshauptversammlung Elternverein MS

Im Oktober fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Mittelschule statt. Die Obfrau Bianca Dorn freute sich sehr über die zahlreiche Teilnahme.
Alle bestehenden Mitglieder des Elternvereins nahmen erneut den Wahlvorschlag an. Das vergangene Jahr war für den Elternverein sehr erfolgreich – es konnten einige Projekte umgesetzt werden.

Im letzten Schuljahr wurde gemeinsam mit der Mittelschulgemeinde eine Jause für die Wasserjugendspiele zur Verfügung gestellt, welche die Schüler der Mittelschule austragen durften. Das Sommerfest, gemeinsam organisiert mit dem Elternverein der VS Schweiggers war auch heuer wieder ein voller Erfolg und fand guten Zuspruch.
Weiters wurden die SchülerInnen im Vorjahr unterstützt bei Projektwochen, Exkursionen, Abschlussgeschenken, unter anderem auch bei der Anschaffung neuer Schul-T-Shirts.
Sehr zur Freude der Kinder wurde auch ein Outdoor-Tischtennistisch angeschafft, welcher im Pausenhof sehr gerne genutzt wird.

Eine neue, erstmalige Veranstaltung des Elternvereins fand am 4. November mit Tricky Niki und seinem neuen Programm „Wenn das die Omi wüsste…“ statt.

1. Reihe: OSR Dir. Bernhard Bachofner, Elisabeth Grübl, Sandra Koppensteiner, Christine Krecek, Bianca Dorn, Bettina Kienmayer, Andrea Traschl, Sandra Bruckmüller 2. Reihe: Anita Anderl, Andreas Klopf, Peter Schnabl, Heide-Marie Steger, Werner Waldhäusl, Andrea Schnabl, Michaela Madl-Berger, Bgm. Josef Schaden

Der Elternverein bei Tricky Niki.

Tage der offenen Ateliers

Mitte Oktober fanden die „Tage der offenen Ateliers“ statt, mit dabei auch die „Kleine Werkstatt“ in Sallingstadt.

Dieses Event bietet Künstlern die Gelegenheit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren und Kunstinteressierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.
Ein Höhepunkt des Tages war die Vorstellung des neuen Buches „selt-sam“, verfasst von Frau Herfriede Konkolits. Gemeinsam mit Susanne Richter wurden diverse Malereien und Grafiken präsentiert.
Auch Bürgermeister Josef Schaden stattete der „Kleinen Werkstatt“ einen Besuch ab.

Bürgermeister Josef Schaden, Susanne Richter, Dip. Ing. Herfriede Konkolits

Stress lass nach

Das Glück des Lebens ist abhängig von der Beschaffenheit der Gedanken!
Marc Aurel

Mit diesem Zitat beendete Mag.a Heidi Smolka ihren sehr interessanten Vortrag "Stress, lass nach! Mein Weg zu mehr Gelassenheit!", der am 12. Oktober in Harry's Thayaquellenhof stattfand.

Sie stellte akuten Stress, der durchaus gesund ist und uns zu Höchstleistungen motiviert, chronischem Stress gegenüber, der Überforderung und Erschöpfung bewirkt und alles andere als gesund ist.

Es gibt Stress-Bewältigungsstrategien auf

- körperlicher Ebene – Sport, spazieren gehen, Entspannungsübungen
- gedanklicher Ebene - Veränderung der Bewertung, zB jemand steht im Stau. Man wird nicht schneller, wenn man sich maßlos ärgert. Besser, man akzeptiert die Situation und nutzt die freie Zeit für angenehme Gedanken.
- emotionaler Ebene - Gefühle ausdrücken, sich aussprechen
- Verhaltensebene - Verhaltensmuster ändern, eigene Ansprüche hinterfragen, "Nein-sagen" lernen, eigene Wünsche erkennen und äußern, Lob annehmen, "stressfreie Zonen" einrichten.

Eine von Mag.a Smolka entwickelte Methode ist, sich "räumlich zu verorten".
Dabei werden in einem Raum drei unterschiedliche Bereiche festgelegt und mit Karten markiert: In der "Raunzerzone" kann man innere Wut und Ärger über ein Problem ausdrücken und den Stress spüren. Zur Lösung kann man aber dann weiterwandern in die "Neutralzone". Hier betrachtet man die Situation nüchtern und sachlich und kann sie so leichter akzeptieren. Der Stress wird abgebaut.
In der "Gute Laune-Zone" wird über die positiven Aspekte nachgedacht und versucht, die erfreulichen Auswirkungen zu finden.

Inge Müller, Erika Silberbauer, Mag.a Heidi Smolka, Elisabeth Blauensteiner, Martina Honeder, Ulrike Dourakas, Sandra Koller

Gesundheitstag und Tag der Vereine 2024

Am 19. Oktober 2023 fand die 1. Projektsitzung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Schweiggers“ statt. Thema: Ideenfindung für einen Gesundheitstag 2024.
Die Initiative ging von Katharina Schnabl, der Community Nurse in der Gemeinde Schweiggers, aus. Ein Vorschlag des Bürgermeisters war es, „alle auf einen Tisch“ zu bekommen. Gemeinde, Wirtschaft und Vereine, um an einem gemeinsamen Projekt zusammenarbeiten.
Mit der Gründung eines Kernteams wurde der Grundstein für die Veranstaltung gelegt.
Somit hatte die Community Nurse die Gelegenheit, gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Schweiggers und verschiedenen Vereinen an der Entwicklung eines Gesundheitstages zu arbeiten.
Der Schwerpunkt wurde auf die präventive Gesundheit unter dem Motto "Besser vorsorgen, besser leben" gelegt. Am Abend waren sich alle Teilnehmer einig, dass dies ein Hauptanliegen sein sollte.
Nach derzeitigem Stand findet der Gesundheitstag am Sonntag, dem 15. September 2024, statt - genauere Informationen folgen.
Die Community Nurse bedankte sich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, die es ermöglicht, einen großartigen Gesundheitstag zusammen mit dem „Tag der Vereine“ zu planen. Gemeinsam wird sich für die Gesundheit in der Marktgemeinde Schweiggers eingesetzt, ein Thema von großer Bedeutung.

Martina Honeder, Manuela Haider, Veronika Müllner, Markus Rabl, Inge Müller, Community Nurse Katharina Schnabl, Jasmin Wagner, Sandra Krecek, Christopher Edelmaier, Bgm. Josef Schaden

Nächste Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde

11. Jänner 2024 um 19.30 Uhr

Jede(r), die/der gerne mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen.

Kochworkshop Darmgesundheit

27. Jänner 2024 um 14.00 Uhr

Mit der dipl. Ernährungstrainerin Sabrina Mühlbacher.
Dauer: ca. 4 Stunden, Preis: 50 € pro Person inkl. Speisen und Rezepte.

Ihre Community Nurse informiert…

Angehörigenbonus für pflegende Angehörige!
Pflegende Angehörige, die einen nahen Angehörigen mit Pflegegeld der Stufe 4 pflegen, haben unter bestimmten Bedingungen Anspruch auf einen Angehörigenbonus. Voraussetzungen sind u.a. eine Pflegezeit von mindestens einem Jahr, ein durchschnittliches monatliches Netto-Einkommen von nicht mehr als 1.500 Euro im vorherigen Kalenderjahr und eine Pensionsversicherung aufgrund der Pflege. Der Angehörigenbonus beträgt 125 Euro monatlich, ist steuerfrei, unpfändbar und wird nicht auf andere Leistungen angerechnet. Die Auszahlung erfolgt monatlich im Nachhinein durch den Pensionsversicherungsträger. Es wird nur ein Angehörigenbonus pro zu pflegender Person gewährt, auch wenn mehrere Personen gleichzeitig gepflegt werden.

Wer erhält einen Bonus?
- Ehegatten, eingetragene Partner:in
- Lebensgefährten
- Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder, alle die in gerader Linie verwandt sind
- Wahl-, Stief- und Pflegekinder/Wahl-, Stief- und Pflegeeltern
- Geschwister, Neffe, Nichte, Onkel, Tante, Cousin, Cousine sowie alle, die bis zum vierten Grad in der Seitenlinie verwandt sind
- Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Schwager, Schwägerin sowie weitere verschwägerte Personen in gerader Linie und in der Seitenlinie bis zum vierten Grad. Verschwägert
- eine mit dem Versicherten nicht verwandte Person, die seit mindestens zehn Monaten mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebt und ihm seit dieser Zeit unentgeltlich den Haushalt führt

Gesundheitscafè
Herzliche Einladung zu den monatlichen Gesundheitscafé, das **jeden dritten Dienstag im Monat um 17:00 Uhr im Pfarrhof Schweiggers** stattfindet. Dieses Treffen bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich zu entspannen, in gemütlicher Atmosphäre zu plaudern und Erfahrungen mit anderen Pflegenden auszutauschen. Das Gesundheitscafé wurde ins Leben gerufen, um Pflegenden Angehörigen eine regelmäßige Plattform zu bieten, auf der sie sich bei einem Kaffee treffen können. Der Ort ist bewusst gewählt, um eine entspannte Umgebung zu schaffen, die Raum für Gespräche und Gemeinschaft bietet.

Der Höhepunkt des Gesundheitscafés ist die Anwesenheit der Community Nurse, die Ihnen während des Treffens wertvolle Tipps und Fachinformationen bietet. Sie steht Ihnen zur Seite, um Fragen zu beantworten, Ratschläge zu geben und Ihnen praktische Unterstützung bei Ihrer Pflegeaufgabe zukommen zu lassen.
Ihre Erfahrungen sind wertvoll, und man hat die Überzeugung, dass Sie durch den Austausch mit anderen Pflegenden und den Fachinformationen der Community Nurse von diesem Gesundheitscafé profitieren können. Ihre Community Nurse Katharina Schnabl freut sich, Sie beim nächsten Gesundheitscafé im Pfarrhof begrüßen zu dürfen. „Gemeinsam schaffen wir eine unterstützende Gemeinschaft für Pflegende Angehörige.“

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Gesundheitstag 2024
Im kommenden Jahr steht der Gesundheitstag ganz im Zeichen der Gesundheitsvorsorge unter dem Motto "Vorsorge ist besser als Nachsorge". Zusammen mit den örtlichen Vereinen, der Gesunden Gemeinde und der Community Nurse wurde ein vielfältiges Programm vorbereitet. Weitere Informationen folgen noch. Herzliche Einladung an alle, die im Bereich Gesundheit tätig sind und sich vorstellen können, einen Beitrag zu leisten: Melden Sie sich bitte bei Community Nurse Katharina Schnabl. Wir schätzen Ihre Expertise und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, Anmeldungen werden bis zum 31. Januar 2024 entgegengenommen.

Veranstaltungen 2024
JÄNNER bis MAI

Buch-Media Schweiggers
Gemeindebücherei im Rathaus
Jeden Freitag 16:00-19:00 Uhr

Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum
Montag bis Freitag: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag: 16:00-19:00 Uhr
Wochenende, Feiertag: 13:00-17:00 Uhr
(telefonisches Rufsystem)

Jahrtausendlebensturm
Ostersonntag bis Ende Oktober
Sonn- und Feiertage: 14:00-18:30 Uhr
Auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten (02829/7271, 0664/4434289)

Besuchertag bei Alpaka & Lama in Vierlings
Jeden 3. Sonntag, Februar bis November
09:30-16:30 Uhr
Im Sommer ggf. länger auf Anfrage.
Eintritt gegen freie Spende
Spaziergänge für 4 Personen ab 64€
Telefonische Vereinbarung außerhalb der Besuchertage unter 0664/75146395
www.alpaka-lama-zv.at

Musistammtisch - klingendes Wochenteilen
Jeden letzten Mittwoch im Monat
Ab 19:00 Uhr
DWH Sallingstadt

Jänner

Fr, 05.01.2024	16:00 Uhr	Drei-Königs-Punsch FF Mannshalm FF- Haus Mannshalm
Sa, 06.01.2024	20:00 Uhr	Neujahrsball ÖVP Schweiggers Veranstaltungssaal
Sa, 13.01.2024	20:30 Uhr	Maskenball ÖKB Schweiggers Veranstaltungssaal
Sa, 20.01.2024	20:00 Uhr	Feuerwehrball FF Sallingstadt DWH Sallingstadt - großer Saal
Sa, 27.01.2024	14:00 Uhr	Kochworkshop „Bauchgefühl“ Gesunde Gemeinde Schulküche der MS Schweiggers
Sa, 27.01.2024	21:00 Uhr	Houserasten Winter Edition USC Schweiggers Tenne Schweiggers

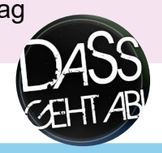
Februar

Sa, 03.02.2024	20:00 Uhr	Rot Kreuz Ball RK-Zwettl Veranstaltngssaal
So, 04.02.2024	14:00 Uhr	Kindermaskenball VV Sallingstadt DWH Sallingstadt
Sa, 10.02.2024	20.00 Uhr	Musikerball Musikverein Schweiggers Veranstaltungssaal
Sa, 13.02.2024	17:00 Uhr	Faschingsausklang Dorfgemeinschaft Kleinwolfgers Wolfginger Treff

März

Sa, 02.03.2024	14:00 Uhr	Flohmarkt Elternverein VS Schweiggers Veranstaltungssaal

Sa, 16.03.2024 So, 17.03.2024 Fr, 22.03.2024 Sa, 23.03.2024 So, 24.03.2024	20:00 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr 14 & 20 Uhr	Theater Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal
Sa, 23.03.2024 So, 24.03.2024	14-18 Uhr 09-18 Uhr	Ostermarkt und Pfarrcafè Pfarre Schweiggers Pfarrhof Schweiggers
So, 31.03.2024	20:00 Uhr	Eierpecken Dorfhausverein Walterschlag Dorfhaus Walterschlag



April

Sa, 06.04.2024	21:00 Uhr	DASS geht ab! Jugend Sallingstadt Pfarrerteich Sallingstadt
So, 14.04.2024	11:00 Uhr	Grillhendlessen VV Limbach LimPub
Fr, 19.04.2024	20:00 Uhr	Rock die Tenne meets the Beat FF Schweiggers Tenne Schweiggers
Sa, 20.04.2024	20:00 Uhr	Liedertafel Singkreis Schweiggers Pausenhalle MS-Schweiggers
So, 21.04.2024	10:00 Uhr	Florianifrühschoppen FF Schweiggers Tenne Schweiggers

Mai

So, 05.05.2024	10:00 Uhr	Fahrzeugsegnung FF Großreichenbach FF Haus Großreichenbach
Do, 09.05.2024	09:00 Uhr	Radwandertag VV Schweiggers Bauhof Schweiggers
Sa, 11.05.2024	20:00 Uhr	Konzert zum Muttertag Musikverein Schweiggers Turnsaal MS Schweiggers

SPORT union NIEDERÖSTERREICH

Völkerball
Im Turnsaal der Mittelschule
Jeden Montag 19:00-20:30 Uhr

Tischtennis
Samstag oder Sonntag
(nach SMS Info), 18:30-22:00 Uhr
Im Turnsaal der Mittelschule
Die Termine werden per SMS bekanntgegeben.
Anmeldung zur SMS Info:
0664/1806745 (Franz Blauensteiner)
oder 0664/1796123 (Klaus Haider)

Stockschießen
Dienstag & Freitag 20:00-22:00 Uhr
Schnupper- und Trainingseinheiten
Stockplatz Schweiggers

Damenturnen
Jeden Mittwoch Oktober-April
20:00-21:30 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule

Herrenturnen
Jeden Donnerstag (außer Ferien)
20:00-22:00 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule

Kulinarisches

DWH Sallingstadt

Spezial Burger
Jeden 1., 2. und 4. Freitag
ab 16:00 Uhr
Jeden Samstag ab 11:00 Uhr

Fleisch- und Grammelknödel
Jeden 3. Freitag ab 16:00 Uhr

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Schweiggers, Hauptplatz 25, 3931 Schweiggers, Tel.: +43(0)2829/8234, E-Mail: gemeinde@schweiggers.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Jugend und Familie
Fotos: Studio Kerschbaum, Archiv der Gemeinde, pixabay

Angaben ohne Gewähr, Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

www.schweiggers.gv.at/Freizeit_und_Tourismus/Veranstaltungskalender

Soziales

Dorfcafé mit Smart Café der Nachbarschaftshilfe Plus
Jeden 1. Donnerstag im Monat
(Bei Feiertag 2. Donnerstag)
14:30-16:30 Uhr
Gasthaus Swidger
(Sommerpause: Juni, Juli, August)

Gesundheitscafé mit der Community Nurse
Jeden 3. Dienstag im Monat
Ab 17:00 Uhr
Pfarrhof Schweiggers

STOMA Selbsthilfegruppe mit der Community Nurse
Jeden 3. Mittwoch im Monat
Ab 17:00 Uhr
Gasthaus Swidger

50 Jahre Verschönerungsverein Schweiggers

Das Oktoberfest am Sonntag, dem 29. Oktober 2023, genau 50 Jahren vorher war der Verschönerungsverein Schweiggers gegründet worden, bot eine passende Möglichkeit zu gratulieren und Danke zu sagen. Viele verdiente Funktionäre wurden geehrt und mit Anerkennung bedacht.

Bürgermeister Josef Schaden übermittelte im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche, dankte für alles und wünschte dem Verein weiterhin eine starke Gemeinschaft, inspirierende Projekte und unzählige Freuden in den kommenden Jahren.

Vielfältig und umfangreich sind die verschiedenen Bereiche, die der Verschönerungsverein neben den großen Projekten im Laufe eines Jahres in Angriff nimmt: Blumenschmuck und Ortsbildgestaltung, Wandern, Radfahren und Mountainbike, Belebung von Freizeit und Tourismus.

Zu den bereits traditionellen Veranstaltungen des Verschönerungsvereines zählen jedes Jahr der Radwandertag zu Christi Himmelfahrt und früher das Thayaquellen-Fest in Mödershöf. Nach 20 Jahren „Sommerfest“ wurde 1996 dieses Zeltfest als Fest- und Wanderveranstaltung am Ursprung der Thaya neugestaltet.

Gründung: 29. Oktober 1973
Obmänner:

Max Reschl † (1973-1993)
Ludwig Koller (1993-2008)
Johann Wurz (2008-2023)
Rudolf Bauer, MBA (seit 2023)

Projekt und Aktivitäten:

- Blumenschmuck-Aktionen (seit 1977)
- Robert Hamerling-Warte (1986-1998)
- Begrüßungssteine in Schweiggers (1992)
- Errichtung und Markierung zahlreicher Wander- und Weitwanderwege
- Pflege der Mountainbike-Wege
- Errichtung der „Orte der Kraft“: Erlebnispfad Thayaquelle, Rasen-Labyrinth, Wasserscheide (2000-2005)
- Herausgabe von Wanderführern, Ansichtskarten und Tourismus-Foldern
- Renovierung vieler Marterl und Wegkreuze
- Besuch zahlreicher Wanderveranstaltungen
- Ortsbildgestaltung und neue Grünanlagen
- Beitritt zur Dorferneuerung (2003)

Bgm. Josef Schaden, Johann Wurz, Rudolf Bauer, Ludwig Koller und Vzbgm. Günther Prinz

---

O’Zapft is

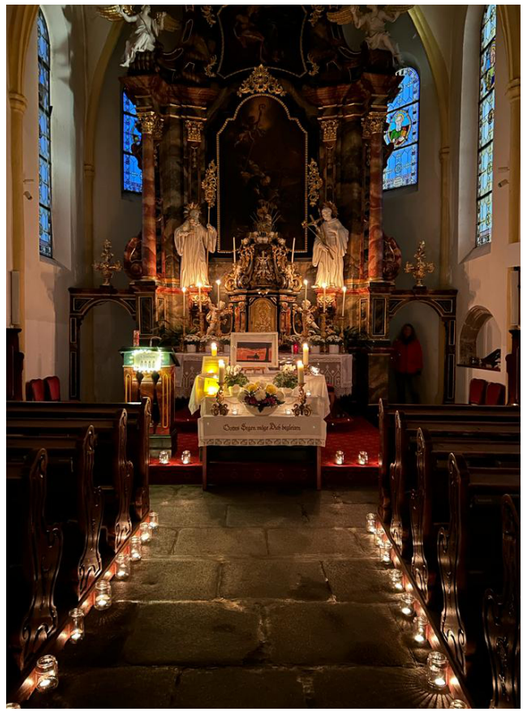
Ende Oktober fand in der Tenne Schweiggers das 12. Oktoberfest der Jungen ÖVP und des Verschönerungsvereines Schweiggers statt.
Den traditionellen Bieranstich führten Nationalrat Lukas Brandweiner und Bgm. Josef Schaden durch. Für die musikalische Umrahmung sorgten „Die Dorfprinzen“. Am Sonntag wurde das Fest mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Pater Bernhard Prem, begonnen. Das Oktoberfest war auf jeden Fall eine gelungene Veranstaltung.
Die Junge ÖVP sowie der Verschönerungsverein Schweiggers freuen sich bereits darauf, das Fest auch im nächsten Jahr wieder veranstalten zu können.

Bgm. Josef Schaden, Julia Böck, Manuel Röhrnbacher, Ewald Grötzl, Nabg. Lukas Brandweiner, Stefan Steininger

Pfarrkirche Schweiggers im Kerzenschein

„Kommt alle zu mir, die ihr beladen seid!“

Unter diesem Motto gestaltete die Kinder- und Jugendgruppe der Pfarre Schweiggers die Nacht der 1000 Lichter, zu der sich trotz des kühlen Wetters viele Interessierte aller Altersstufen einfanden. Vier interaktive Stationen luden die Besucher zum Ruhigwerden und Reflektieren ein. Ein Lichterlabyrinth vor der Kirche stimmte auch die jüngeren Besucher besinnlich. Zum Aufwärmen gab es Tee in der Sakristei. Zum Abschluss spendete Pfarrer Pater Bernhard Prem den Einzelsegen.



Strahlende Gesichter beim Martinsfest

Mit den Kindern freuten sich (hintere Reihe, von links) Bürgermeister Josef Schaden, Pfarrer P. Bernhard Prem, Nicole Pomassl, Alexandra Kugler und Isabella Eberl

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr organisierte die Kinder- und Jugendgruppe des Pfarrgemeinderates Schweiggers auch heuer wieder einen Martinsumzug.

Mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“, an der Gitarre begleitet von Pfarrer Pater Bernhard Prem, startete der Laternenumzug am Parkplatz des Veranstaltungszentrums. Der Weg führte durch die Garten- und Romederstraße über den Hauptplatz zum festlich geschmückten Pfarrhof. Dort wurde gesungen, getanzt und von Kindern der Volksschule die Geschichte vom Heiligen Martin gespielt. Die Kinder teilten wie der Heilige Martin die Briochekipferl.

Zum gemütlichen Ausklang wurden Tee und Brote gereicht.

4 Staatsmeistertitel für Auto-Crasher

Die österreichische Autocrash Staatsmeisterschaft ging mit dem Saisonfinale am 15. Oktober in Grafenbach/Landschach, nach acht spannenden und umkämpften Renntagen zu Ende. Das heimische Team „MSC NÖ Nord“ aus Schweiggers holte insgesamt vier Staatsmeistertitel und zwei Vizestaatsmeistertitel.
Christoph Amon aus Niederneustift holte sowohl in der Klasse 3 bis 2100ccm sowie auch in Wertung Superfinale den Vizestaatsmeistertitel, in der Fahrergesamtwertung platzierte er sich mit Rang 6 erstmals in seiner Karriere unter den besten zehn Fahrern.

Zwei Fahrer aus Schwarzenbach fuhren sich ganz stark ins Rampenlicht: Daniel Prinz, dreifacher Vizestaatsmeister von 2022, holte heuer seinen allerersten und längst überfälligen Titel. Er darf sich ab sofort Staatsmeister der Klasse 2 bis 1800ccm nennen. In der Fahrergesamtwertung reichte es am Ende für den vierten Platz, nur 9 Punkte hinter dem Staatsmeister.

Und dieser heißt: Patrick Leutgeb! Das Sensationelle daran ist, das Patrick Leutgeb heuer nach 5 Jahren Pause nochmals ein Comeback wagte, und prompt mit seinem Honda Civic zum Titel raste! Er krönte sich außerdem zum zweifachen Staatsmeister, denn auch in der Klasse 3 bis 2100ccm steht er ganz oben. Es wurde Geschichte geschrieben, denn noch nie in der 35-Jährigen Vereinsgeschichte schaffte es die „Schweigginger“ Mannschaft, dreimal in Folge den Staatsmeistertitel in der Fahrergesamtwertung zu holen! Nach Alexander Prinz (2019) und Manuel Koppensteiner-(2022), also dieses Jahr Patrick Leutgeb- (2020 und 2021 gab es aufgrund von Corona keine Staatsmeisterschaft).

Patrick Leutgeb mit Sohn Leon

In der Clubwertung Seriennahe war man auch heuer wieder Favorit auf den Titel, und der MSC wurde dieser Favoritenrolle auch gerecht! Nach 2017, 2018, 2019 und 2022, holte man also heuer bereits zum fünften Mal in Folge diese Wertung nach Hause. In der Clubgesamtwertung, wo die Punkte aus allen drei Divisionen (Seriennahe, Crash Spezial und Jugendklasse) zusammengezählt werden, belegte der MSC hinter Puchberg und Stinatz den tollen dritten Platz.

Einige Achtungserfolge erzielte auch der erste Jugend-Pilot in der Clubgeschichte, Fabian Meneder aus Oberstrahlbach. Vor einem Jahr hatte er noch überhaupt keine Erfahrung mit dem Auto fahren, mittlerweile präsentiert der 14-Jährige sich ganz toll und fährt wie ein Großer! Zwei Laufsiege sowie zwei Pokale und Platz 9 mit 25 Punkten in der Jugendfahrerwertung in seiner „Rookie“ Saison sprechen eine klare Sprache.

Michael Leutgeb, Stefan Schager, Leopold Böck, Fabian Meneder, Patrick Leutgeb, Manuel Koppensteiner, Alexander Prinz, Josef Koppensteiner, Matthias Dienstl und Daniel Prinz; vorne: Daniel und Mia Meneder

Unterabschnittesübung am Nationalfeiertag

Am diesjährigen Nationalfeiertag fand die beeindruckende Unterabschnittsübung am Pfarrerteich in Sallingstadt statt, bei der sechs örtliche Feuerwehren mit insgesamt mehr als 60 Teilnehmer:innen dabei waren.
Die Übung wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt sorgfältig geplant, die Übungsidee hatte Bernhard Kaufmann und wurde in zwei Bereiche unterteilt. Im ersten Bereich wurde eine Waldbrandbekämpfung bei beengten Platzverhältnissen durchgeführt. Im zweiten Bereich wurden eine Menschensuche und Rettung durchgeführt. Nachdem Brandaus gegeben wurde und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt war, wurde die Einsatzbesprechung durchgeführt. HBI Rudolf Assfall, der Übungsbeobachter lobte die gesamte Belegschaft für die tadellose Zusammenarbeit und die durchdachte Einsatzleitung. Auch HBI Wolfgang Weitzenböck bedankte sich und ließ die Feuerwehrmitglieder abtreten.

Bürgermeister Josef Schaden und Feuerwehrreferent Robert Reuberger dankten den Kameradinnen und Kameraden für die Bereitschaft am Feiertag. Zur gemeinsamen Jause wurde anschließend in das Dorfwirtshaus Sallingstadt eingeladen.

Robert Reuberger, Bgm Josef Schaden, Wolfgang Weitzenböck, Rudolf Assfall, Bernhard Kaufmann

Martinilauf

Mitte November fand zum 25. Mal der Martinilauf in Sallingstadt statt. Knapp 70 Läufer waren beim Jubiläum mit dabei.
Die Sonne ließ sich allerdings nicht einmal zur Feier des Tages blicken. Es blieb feucht und kalt – typisches Novemberwetter.
Der Sieger im Hauptlauf hieß wie im Vorjahr Daniel Hable.
In der Frauenwertung triumphierte die Zwickl-Zwettlerin Christina Kastner mit fast fünf Minuten Vorsprung.
Im Hobbylauf hingegen holte sich Denise Mürwald den Gesamtsieg.

Die Läuferinnen und Läufer freuten sich außerdem über das umfangreiche Läuferbuffet und die Pokale.

Bgm. Josef Schaden, JVP-Obmann Maximilian Maierhofer, Peter Schindler, Stv. VV-Obmann Thomas Ruß, Daniel Hable, Christopher Edelmaier

Regenwasserplan Mannshalm

Aufgrund auftretender Probleme bei Starkregen sind die Verantwortlichen aus Mannshalm an die Marktgemeinde Schweiggers herangetreten, um dieses Problem zu lösen. Die Gemeinde hat sich mit der Firma HYDRO Ingenieure in Verbindung gesetzt und einen Regenwasserplan in Auftrag gegeben.

Mit dem Regenwasserplan wird den Gemeinden ein gefördertes Planungsinstrument zur Verfügung gestellt, um maßgeschneiderte Konzepte für regionale Besonderheiten entwickeln zu können. Ein Pilotprojekt für unsere Gemeinde zur ganzheitlichen Betrachtung von Starkregenereignissen mit Vorstellung möglicher Maßnahmen als Diskussionsgrundlage. Angesichts des Klimawandels häufen sich nämlich extreme Niederschlagsereignisse, Trockenperioden werden länger. Die Folgen daraus: Überschwemmungen, Trinkwasserknappheit und überlastete Kanalnetze.

Dieser Regenwasserplan mit dem Maßnahmenkatalog wurde am 10. November der Bevölkerung von Mannshalm im Feuerwehrhaus vorgestellt und gemeinsam diskutiert.
Nun werden die Problembereiche innerhalb der Ortschaft genauer analysiert und über die weitere Vorgangsweise wird entschieden.

Bgm. Josef Schaden, Martina Honeder, Dipl. Ing. Rudolf Tonder von der Firma Hydroingenieure, Hermann Bachtrog

5. Direktvertriebsmesse Schweiggers

Am Sonntag, dem 19. November wurde Schweiggers zum Hotspot für Lifestyle-Liebhaber! Unter dem Motto "Wunderwelt Direktvertrieb" präsentierten 29 Aussteller ihre hochwertigen Produkte für Schönheit, Gesundheit, Haushalt uvm.

Claudia Zeibeck, Karolina Neubauer Helga Huber Anita Schaffer, Bgm. Josef Schaden

Die Veranstaltung war nicht nur ein Shopping-Paradies, sondern auch ein Herz für soziale Projekte. Die Kosten von Standgebühren, selbstgebackenen Köstlichkeiten und Gewinnspiel-Erlöse flossen direkt in das Gewaltpräventionsprojekt an NÖ Volksschulen mit „die möwe Kinderschutz gemeinnützige GmbH“.
Ein besonderer Dank geht an die Vertreterinnen des Landesgremiums des Direktvertriebs WKNÖ Helga Huber & Karolina Neubauer, Obmann Stellvertreterinnen Claudia Zeibeck, Ausschussmitglied und Bezirksvertrauensperson für Zwettl Anita Schaffer, Expertin im Gremium und Organisatorin des Events, die die Veranstaltung eröffneten.
Vor Ort sorgte Los Diablos - ein Food Truck der Superlative - für das leibliche Wohl der Gäste. Von herzhaften Burgern bis zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei!
Ein Wochenende voller Shoppen, Netzwerken, Gaumenfreuden und sozialem Engagement.

Alpaka Lama Zuchtverein in Vierlings

Der ALZV kann stolz berichten, dass die Tierfamilie heuer wieder um ein Stück gewachsen ist. Nunmehr beherbergt der Verein 9 Lamas und drei Alpakas, welche dieses Jahr rund 400 Besucher und Besucherinnen sowie rund 120 Campingübernachtungen (40 Fahrzeuge) anlockten. Die Campinggäste kamen zum Großteil aus Österreich und den angrenzenden Ländern, es waren jedoch auch Belgier, Schweden und Spanier dabei.

Ebenso ist es gelungen für 10 der Tiere Patenschaften zu vereinbaren und damit weiteren Investitionen eine solide Grundlage zur Seite zu stellen.

Der Verein betreibt ebenfalls eine Verkaufshütte, wo neben eigenen Honigprodukten, auch verschiedene Propolis Produkte vom Larcher in Südtirol angeboten werden.
Ebenso wird Käse vom Käsemobil Birgit Hofer verkauft, welcher sich guter Nachfrage erfreut. Für Radfahrerinnen und Radfahrer gibt es gekühlte Getränke zur Erfrischung.
So können die Nächtigungsgäste von der Jause bis zum Frühstück aus dem Vollen schöpfen.
Für nächstes Jahr ist eine Kooperation mit dem Hotel Bad Großpertholz geplant, welche regelmäßig mit Schulklassen nach Vierlings kommen werden. Eingebunden in das Besuchsprogramm wird auch die Aussichtswarte Jahrtausendlebensturm in Siebenlinden.

In Planung ist ebenfalls noch eine Erweiterung des Rastplatzes für Radfahrerinnen und Radfahrer, wo auch das gratis Aufladen der Akkus für E-Biker möglich sein soll.

Mitarbeiterfeier

Am Montag, dem 13. November 2023, luden Bürgermeister Josef Schaden und Personalvertreterin Bianca Dorn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Schweiggers sowie Vizebürgermeister Günther Prinz zu einer gemeinsamen Feier ins Rathaus ein.

„Wir sind schon sehr gewachsen, seit ich das Amt des Bürgermeisters übernehmen durfte und es freut mich, dass fast alle, die in der und um die Gemeinde tätig sind, heute der Einladung folgen konnten“, freut sich Bürgermeister Josef Schaden über das zahlreiche Erscheinen.
Dieses Treffen wurde auch als Anlass genommen, die neuen Mitarbeiter vorzustellen und willkommen zu heißen sowie runde Geburtstags- und Dienstjubiläen zu feiern und den Jubilaren ein kleines Präsent zu überreichen.
Herzliche Gratulation an Bettina Schnabl zu ihrem runden Geburtstag sowie Barbara Schweitzer und Karin Filler für ihre 5-jährige Tätigkeit im Kindergarten und dem Rathaus.

Neu im Team wurden Alexander Schröfl (Bauhof) und Petra Huber (Kanzlei) aufs Herzlichste begrüßt.

Im Rathaus ließ man den Abend schließlich in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Bgm. Josef Schaden & Alexander Schröfl

Bgm. Josef Schaden & Petra Huber

Sitzend: Michaela Fandl, Manuela Prinz, Bianca Dorn, Alexandra Hipp, Katharina Krapfenbauer, Petra Huber, Barbara Schweitzer
Stehend: Vzbgm. Günther Prinz, Karin Filler, Alexander Dorn, Christine Sillaber, Martin Holzmüller, Verena Schmid, Monika Weber, Bettina Schnabl, Sophie Kainz, Nicole Kaufmann, Christa Koppensteiner, Andreas Schnabl, Christian Breiteneder, Bettina Kienmayer, Alexander Schröfl, Bgm. Josef Schaden

Sportgütesiegel GOLD und SILBER

Das „NÖ Schulsport-Gütesiegel in GOLD und SILBER, eine Auszeichnung und Anerkennung der Bildungsdirektion NÖ in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung, wurde Ende September an die NMS und VS Schweiggers verliehen. Beide Schulen zeichnen sich durch besondere Aktivitäten und Initiativen nicht nur im Bereich Bewegung und Sport aus, sondern setzen auch ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben vorbildlich um.
Der Sport unterstützt die Kinder sehr stark in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Leistung, soziale Kompetenz und das Erleben von konsequentem Handeln machen den Sport im Speziellen unverzichtbar. An der NMS und VS Schweiggers wird das freudvoll und erfolgreich umgesetzt, freut sich Dir. OSR Bachofner!

Prof. Cornelia Kreutzer, Dir. Bernhard Bachofner, Prof. Philip Weinberger

NEU - BHW Schweiggers

Christian Breiteneder, Bgm. Josef Schaden, Christian Wally, Ludwig Koller

Das Bildungs- und Heimatwerk Schweiggers hat sich zukunftsfit gemacht und wird ab sofort als eigenständiger Verein arbeiten. „Wir sind ein Zweigverein vom Dachverband des Bildungs- Und Heimatwerkes Niederösterreich“, betonte Bürgermeister Josef Schaden.
Es ist eine Bildungseinrichtung, die aktuelle gesellschaftsrelevante Themen aufgreift, unterstützt und in den Gemeinden umsetzt. Diese Werke bieten mit engagierten, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein vielfältiges Bildungsprogramm in der Marktgemeinde Schweiggers.
Bei der ersten Generalversammlung wurde Josef Schaden zum Obmann und als Stellvertreter Christian Wally gewählt. Weiters wurde Ludwig Koller als Schriftführer, Christian Breiteneder als Kassier und Vizebürgermeister Günther Prinz und Maria Hödl als Kassaprüfer bestimmt.
Seitens des neuen BHW-Zweigvereines Schweiggers ergeht schon jetzt die Einladung an die Bevölkerung, an diesen Aktivitäten mitzuwirken. Wir freuen uns zukünftig auf Ihre Ideen, Vorschläge, Anregungen, Angebote möglicher persönlicher Aktivitäten oder auf Ihre persönliche ehrenamtliche Mitarbeit.
Sie erreichen uns unter 0664 59 77 699 (Bürgermeister Josef Schaden) oder per Mail unter: gemeinde@schweiggers.gv.at

FF Haus erstrahlt in neuem Glanz

In Vorbereitung auf das 150 Jahr Jubiläum im Jahre 2024 wurde das Feuerwehrhaus der FF Schweiggers im heurigen Jahr außen auf Hochglanz gebracht. Die Fassade wurde saniert, Fensterbänke und Türen wurden erneuert. Bürgermeister Josef Schaden bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern aus der Feuerwehr für das Engagement, den Einsatz und die getätigten Arbeiten. Insgesamt wurden 354 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet, die Finanzierung der Materialkosten erfolgte durch die Marktgemeinde Schweiggers.

Ein besonderer Dank gilt an:
- Karl Schröfl sen. (Traktor 12h)
- Erwin Zellhofer (Teleskoplader 6h)
- David Krecek (Bagger 6h)

die deren Fahrzeuge und Zeit kostenlos zur Verfügung stellten.

Außerdem hat Franz Walkersdorfer aus Unterwindhag kostenlos die Baggerarbeiten durchgeführt. Dies ist nicht selbstverständlich und freut uns sehr. Ohne so viel Unterstützung und Einsatzbereitschaft wäre so ein Projekt nicht möglich.
Auch der Firma Helmut Doppler aus Großweißenbach möchten wir ein großes Danke aussprechen, sie stellte den Schotter und LKW inkl. Kran (ca. 4h) kostenlos zur Verfügung.

Andreas Schnabl, Christian Schröfl, Andreas Koppensteiner, Josef Leutgeb, Manfred Jeschko, Karl Schröfl, Kommandant Herbert Anderl, Helmut Krendl, Kdt-Stellvertreter Martin Fandl, Bürgermeister Josef Schaden, Andreas Ertl

Auszeichnung beim 1. Klimagipfel

Im Stadtsaal in Zwettl kam es am 14. November 2023 zur Premiere. Der erste Waldviertler Klimagipfel der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreichs ging mit mehr als 280 Gästen über die Bühne. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Projektpartner aus dem ganzen Waldviertel trafen sich, um über den Klimawandel und die Herausforderungen in der Region zu diskutieren.
Der Fokus dieser Veranstaltung lag darauf, Maßnahmen für den Klimaschutz zu sammeln um diesen wichtigen Part, mehr in die Mitte zu rücken. Im Waldviertel gibt es schon viele Umsetzungen, dies ist auch gut so, denn die Klimaziele sollen für die Gemeinden bis 2030 erreicht werden.
Insgesamt wurden 17 Leuchtturmprojekte vor den Vorhang geholt, darunter war auch die Marktgemeinde Schweiggers mit dem Thema Verkehrsentlastung - Verkehrsentlastungskonzept im Schulumfeld.
Bürgermeister Josef Schaden, ist sehr stolz, mit der Marktgemeinde Schweiggers bereits jetzt einen großen Beitrag zum Klimaschutz geleistet zu haben. Hier werden Maßnahmen gesammelt und gesetzt, die auf alle Fälle vieles in die richtige Richtung treiben. Durch zahlreiche Projekte aus den verschiedensten Bereichen können wir, alle gemeinsam, der Klimaveränderung entgegentreten.

GF eNu Dr. Herbert Greisberger, LH- Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Josef Schaden, Vzbgm. Günther Prinz, NRAbg GR Lukas Brandweiner, LAbg. Bgm. Franz Mold

Gemeinschaft, Geschichten & Gemütlichkeit

Am 4. Oktober fand ein Treffen der Koordinatorinnen von NH Plus statt um sich auszutauschen und die Themenschwerpunkte für das Jahr 2024 zu besprechen.

Seit dem Beginn in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach hat sich „Nachbarschaftshilfe Plus“ kontinuierlich ausgeweitet. Seit Mai 2022 wird das Projekt nicht nur in den Ursprungsgemeinden, sondern auch in den Gemeinden Rastenfeld, Lichtenau, St. Leonhard, Göpfritz und Schweiggers erfolgreich umgesetzt. In diesem Zeitraum haben engagierte Ehrenamtliche über 4.400 Dienste durchgeführt, dabei mehr als 5.500 Stunden aufgewendet und beeindruckende 60.000 Kilometer zurückgelegt. Diese Zahlen unterstreichen den immensen Nutzen und die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinschaft.

Hinter diesen beeindruckenden Zahlen stehen jedoch nicht nur statistische Daten, sondern vor allem Menschen mit ihren einzigartigen Geschichten. Die Klienten und Klientinnen, die durch „Nachbarschaftshilfe Plus“ Unterstützung erhalten, haben die Sicherheit, weiterhin in ihrer Gemeinde zu leben, selbst wenn sie allein sind. „Ohne Nachbarschaftshilfe Plus könnte ich nicht mehr in der Gemeinde wohnen, sondern müsste in ein Altersheim“, erklärt eine dankbare alleinlebende Klientin.

Auch die Ehrenamtlichen erfahren in diesen Begegnungen eine tiefe Erfüllung. Der Austausch und die Unterstützung ihrer Mitmenschen bereichern nicht nur den Alltag der Klienten, sondern auch das Leben derjenigen, die helfen. So freuen sich die Koordinatorinnen immer neue Personen in der Gruppe der ehrenamtlichen Helfer:innen begrüßen zu dürfen, egal ob diese viel Zeit haben oder auch nur ab und zu einen Dienst übernehmen.
Nachbarschaftshilfe Plus greift diesen Wunsch nach Austausch und Begegnung auf und organisiert ab 2024 die Erzählcafés. In entspannter Atmosphäre können Menschen jeden Alters ihre Geschichten von früher und heute teilen. Besonders über 80-Jährige werden eingeladen Fotos von früher mitzunehmen und über diese zu erzählen.

Nachbarschaftshilfe Plus lädt alle herzlich ein, an den Erzählcafés teilzunehmen und sich über das Leben von früher und heute auszutauschen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den faszinierenden Erzählungen ihrer Mitmenschen überraschen.

Wir starten mit dem ersten Erzählcafe am 1.2.2024 um 14:00 Uhr im Gasthaus Swidger. Für weitere Informationen über die Erzählcafés und andere Aktivitäten von Nachbarschaftshilfe Plus kontaktieren Sie bitte Karin Hofbauer.

Romana Mayer, Doris Maurer, Monika Widhalm, Karin Hofbauer, Tanja Dienstl, Bgm. Günther Kröpfl, Martina Pleßl, Michela Kaufmann, Sandra Doninger

NachbarschaftsHILFE PLUS

HP-Plus Mitarbeiterin
Karin Hofbauer

Mo - Fr von 8.00 - 11.00 Uhr,
Tel: 0681/203 47 280

Sprechstunde nach Vereinbarung.

Wegerhaltungsmaßnahmen

Durch Befahrung und Witterungseinflüsse unterliegen die Gemeindewege einem kontinuierlichen Abnutzungsprozess. Dementsprechend ist es notwendig, die Wege laufend zu erneuern, auszubessern, einfach instandzuhalten. Maßnahmen wie Graben, freischneiden der Gemeindewege, Sanierungsarbeiten des Asphaltüberzuges und die Beseitigung von brüchigen Stellen uvm. zählen dazu.
In Schweiggers sind das 165 Kilometer öffentlicher Wege, welche instandgehalten werden müssen. Der Herbst bietet für solche Arbeiten eine passende Zeit – egal ob zum Asphaltieren, Bankett schneiden, Gräbenräumen oder Wegeschütten. Ein großer Dank gilt hierbei den Ortsvorstehern und allen Helfenden aus der Gemeinde, welche sich unentgeltlich an den Arbeiten beteiligen.

Hier eine Auflistung geschehener Arbeiten:
- Limbach: Richtung Kläranlage
- Sallingstadt: Hintausweg und nach Kläranlage
- Mannshalm: Hintausweg
- Unterwindhag (Richtung Jagenbach)
- Gr. Reichenbach: Bergholz-Weg, Reparaturen Unterfeld
- Siebenlinden: Richtung Brunnhöf
- Schweiggers: diverse Kleinarbeiten
- Freischneiden von Stauden und Bäumen
- Kl. Wolfgers Überzug
- Gr. Reichenbach: Siedlungsstraßenbau
- Siebenlinden: Spiegeltausch
- Gr. Reichenbach: Spiegelaufstellung Siedlung

„Diese Aufgabe ist wirklich groß und ohne die zahlreichen Helfer wäre dieses Unterfangen auch unmöglich. Daher bitte ich auch alle, mit den Gemeindewegen sorgsam umzugehen und Verschmutzungen zu vermeiden, damit unsere Gemeindestraßen länger gut erhalten bleiben“, so Bürgermeister Josef Schaden.

Bgm. Josef Schaden, Gerhard Grünbeck, Martin Holzmüller, Hermann Bachtrog

Siedlungsstraße mit neuer Infrastruktur

Im Herbst wurde in Großreichenbach eine neue Siedlungsstraße mit der notwendigen Infrastruktur wie Strom, Wasser, Kanal und Glasfaser auf circa 90 m Länge errichtet, zur Schaffung von zwei neuen Baugründen mit Erweiterungsmöglichkeiten der Baufirma Leyrer+Graf aus Gmünd. Dies trägt wesentlich zur Modernisierung und Lebensqualität in der Marktgemeinde Schweiggers bei. Die Bauarbeiten sind in den letzten Tagen abgeschlossen worden.

Besichtigung mit Andreas Weiland, der Baufirma Leyrer+Graf, Bürgermeister Josef Schaden, GfGR Gerhard Grünbeck

Wir werden mehr - Bildpräsentation 2023

Die Bildpräsentation 2023 unter dem Motto „Wir werden mehr…“ im Turnsaal erfreute sich auch in diesem Jahr reger Beliebtheit bei den Gemeindebürgern aus Schweiggers.

Fotos und Videos sowie die traditionellen Jubiläen, Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Gemeindebürger und Vereine, zeigten wieder einmal, was in einem ganzen Jahr über in der Gemeinde passiert. Markus Rabl führte als Moderator durch das Abendprogramm, für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Schweiggers.
Wir werden mehr… zukunftsfit, sozial, ursprünglich, modern. Diese vier Schwerpunkte wurden für das heurige Jahr definiert, ausgearbeitet und präsentiert.

Zukunftsfit mit Glasfaser-Netz:
Der Glasfaserausbau ist eine Investition in die Zukunft. Schnelles Internet gehört in jedes Haus, in jede Wohnung, wie Wasser und Strom.

Community Nurse und Nachbarschaftshilfe Plus: Auch wir werden älter, Gottseidank und hoffentlich gesund älter. Auch hier werden wir uns den Herausforderungen der Zeit stellen. Man kann sich glücklich schätzen so etwas in der Gemeinde zu haben. Somit wurde die Bevölkerung eingeladen sich einzubringen, mitzutun.

Thayaursprung und Marktplatz Neu:
Wichtig ist, dass wir als Verantwortlichen die Chancen sehen und auch rechtzeitig gestalten, nicht nur verwalten – die diese beiden Themen mit sich bringen. Hier wurde der aktuelle Stand der Projekte in den Vordergrund gestellt und auch die weiteren Vorgehensmaßnahmen den Bürgerinnen und Bürgern mitgeteilt.

Die Höhepunkte des Abends waren wie immer die Ehrungen.

Franz Blauensteiner erhielt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Schweiggers für seine jahrelange Tätigkeit als Gemeinderat. Ebenso war Franz der Organisator der Gewerbemesse, Mitglied von diversen Vereinen und auch der Gründungsobmann und jahrelang Obmann der Impuls Gemeinschaft Schweiggers.

Vet.Rat. Mag. Stamatios Dourakas erhielt ebenso die Goldene Ehrennadel für seine jahrelange Tätigkeit als Gemeinderat und als Obmann in den verschiedensten Vereinen.
Für seine Verdienste hatte er 2017 das Goldene Sportehrenzeichen in Gold der Sportunion Österreich und das Goldene Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Schweiggers erhalten. Im Jahre 2020 wurde er zum Veterinärrat ernannt.

Die Marktgemeinde Schweiggers möchte sich noch einmal herzlich bei allen Geehrten und natürlich allen Gästen für das Kommen und den gelungenen Abend bedanken.

JUBILÄEN

- 50 Jahre Verschönerungsverein Schweiggers
- 20 Jahre Dorfwirtshaus / 40 Jahre Jugendgästehaus Sallingstadt
- 10 Jahre Bio-Bäckerei & Bio Konditorei Hölzl
- 10 Jahre Waldviertler Erdäpfelwelt / 30 Jahre Gemeindemuseum Schweiggers

Herausragende LEISTUNGEN

- Elfriede Kaspar (Beste Freiwillige)
- Hermann Bachtrog (Poldi des Jahres)
- Musikverein Schweiggers (Ehrenpreis in Bronze des Landes NÖ)
- Nikolaus Dräger (Exzellenzstipendium für Auslandsstudium vergeben)
- Simon Dräger (Bezirkssieger der NÖN-Sportlerwahl)
- MSC NÖ Nord (Staatsmeister in der Clubwertung „Seriennahe“)
- Patrick Leutgeb (Autocrash Staatsmeister Fahrergesamtwertung, Staatsmeister Klasse 3)
- Daniel Prinz (Autocrash Staatsmeister Klasse 2)
- Stefan Weissinger (Autocross Staatsmeister Klasse 5)
- Gerhard Hahn (Autocross Staatsmeister Klasse 1)

Verdiente BÜRGER/INNEN

- Vet.Rat. Mag. Stamatios Dourakas (goldene Ehrennadel)
- Franz Blauensteiner (goldene Ehrennadel)
- Johann Wurz (Goldenes Ehrenzeichen im Ehrenamt)
- Ewald Grötzl (Silbernes Ehrenzeichen im Ehrenamt)
- Peter Heider /Silbernes Ehrenzeichen im Ehrenamt)
- Josef Knödlstorfer (Silbernes Ehrenzeichen im Ehrenamt)
- Josef Pfeiffer (Bronzenes Ehrenzeichen im Ehrenamt)
- Felix Pfeiffer (Bronzenes Ehrenzeichen im Ehrenamt)
- Christoph Pomassl (Bronzenes Sportehrenzeichen)
- Andreas Pock (Dank und Anerkennung)

Vzbgm. Günther Prinz, Franz Blauensteiner, Stamatios Dourakas, Bgm. Josef Schaden

Die Fotos von allen Ehrungen finden Sie auf der Homepage von Schweiggers www.schweiggers.gv.at

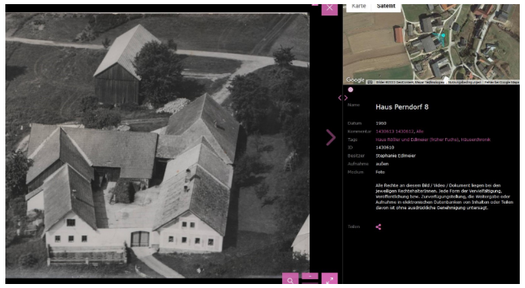
Organisationsteam: Vzbgm. Günther Prinz, Alexander Dorn, Christian Wally, Sonja Böhm, Markus Wally, Petra Huber, Bernhard Kaufmann, Sandra Krecek, Thomas Ruß, Roswitha Schaden, Bgm. Josef Schaden

Topothek - das digitale Heimatbuch

Seit zehn Jahren sammelt, archiviert und verortet die Projektgruppe „Topothek“ intensiv altes Fotomaterial und veröffentlicht es für die Bevölkerung im Internet. Ein Arbeitsteam sammelt unter Projektleiter Ludwig Koller wertvolles Fotomaterial und füllt es mit interessanten Infos. Derzeit sind bereits über 3000 Fotos auf der Homepage schweiggers.topothek.at zu sehen.

Projekt Häuserchronik
Heuer hat das Team als neuestes Projekt eine Dokumentation aller Häuser in Angriff genommen. Dabei wird versucht nach Kontaktaufnahme mit den Hausbesitzern, möglichst alle Häuser und Bauwerke der Schweigginger Orte mit Fotos aus Gegenwart und Vergangenheit zu dokumentieren. Im Jahr 2024 soll dieses Projekt abgeschlossen werden. Für das nächste Jahr ist außerdem geplant, alle Sehenswürdigkeiten der Gemeinde in die Topothek aufzunehmen. Die Topothek hat keinen Redaktionsschluss, ist immer erweiterbar und nie fertig. Das Topothek-Team freut sich daher, wenn Sie ihnen alte Fotos für eine Veröffentlichung zur Verfügung stellen, entweder im Gemeindebüro oder auch direkt bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Das Topothekteam:
Ludwig Koller, Bgm. Josef Schaden, Franz Blauensteiner, Johann Fischer, Robert Holl, Maria Hödl, Monika Huber, Alexander Tüchler, Hermi Past, Johann Wally, Martin Stadler, Kathrin Trappl, Alexander Scheidl, Andreas Holzmüller, Robert Strasser, Gerhard Hipp, Anita Poppinger, Petra Huber, Thomas Kaufmann, Christian Breiteneder



Manuela Haider wieder bestätigt

Ende Oktober, fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Sportunion Schweiggers statt. Zentrale Punkte der Sitzung waren die Wahlen und die Ehrung verdienter Mitglieder. Als Ehrengast wurde der Landesgeschäftsführer der Sportunion NÖ Herr Mag. Markus begrüßt. Zu Anfang gaben die Leiter der einzelnen Sektionen einen kurzen Überblick über ihre Tätigkeiten und Veranstaltungen. Besonders erfreulich dabei ist, dass in einigen Sektionen wieder verstärkt am Nachwuchs gearbeitet wird. So trainiert in der Sektion Tennis Manfred Koppensteiner als Nachwuchstrainer ca. 20 Kinder und wird dabei von Gabriel Prinz unterstützt. In der Sektion Stock kümmert sich Stefan Gruber um den Nachwuchs. Neu im Programm der Union wurde das Kinderturnen initiiert. Julia Schwarz, Susanne Krenn und Nicole Pomassl konnten im Frühjahr mit einem super ausgearbeitetem Programm zahlreiche Kinder und auch Eltern begeistern. Im November startete der 2. Block.
Die Sektion Fit & Freizeit wurde mangels Interesse aufgelöst. Bei der anschließenden Wahl nahm Manuela Haider die Funktion als Obfrau zum dritten Mal an. Als Vertreter stehen ihr Gabriel Prinz und Lukas Schaden zur Seite.
Die Funktion als Kassier hat nach Doris Spitaler Manfred Koppensteiner übernommen.

Herr Mag. Markus Skorsch verlieh im Anschluss an den Wahlen die Ehrenzeichen der Sportunion in Gold, Silber und Bronze.
Gold: Werner Waldhäusl, Peter Heider und Robert Holl
Silber: Helene Fandl, Monika Koller, Erna Göschl, Hermine Prinz
Bronze: Doris Spitaler

Bgm. Josef Schaden, Christian Wally, Gabriel Prinz, Georg Blauensteiner, Manuela Haider, Manfred Koppensteiner, Lukas Schaden, Peter Heider, Monika Huber, Mag. Markus Skorsch

Klimafittes Schweiggers

Die Klimakrise ist auch im Waldviertel angekommen. In unseren Wäldern wütet durch ausbleibende Niederschläge und lange Hitzeperioden der Borkenkäfer. Der Grundwasserspiegel sinkt. Das Schwinden der Nützlinge kann an den eigenen Windschutzscheiben beobachten werden, auf denen die Insekten von Jahr zu Jahr weniger werden. In einem Gemeindebürger:innen-Workshop sollen jetzt gemeinsam Lösungen erarbeiten werden. Die Herausforderungen, vor denen die Welt und unsere Generationen stehen, sind groß. Aber den Kopf in den Sand zu stecken ist keine Option. Jede Krise bietet auch Chancen und alle können zu einer lebenswerten Zukunft beitragen – im Kleinen wie im Großen. Auch die Marktgemeinde Schweiggers ist sich seiner Verantwortung bewusst, möchte sich gemeinsam mit der Bevölkerung diesen Herausforderungen stellen und einen nachhaltigen und zukunftsfitten Weg einschlagen. Unterstützung dabei bietet die Projektarbeit „Klimafahrplan Marktgemeinde Schweiggers“. Sascha Böhm und drei seiner Kolleg:innen von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik beschäftigen sich in ihrer Masterarbeit mit dem Klimafahrplan für die Marktgemeinde. Die Ausgangsbasis bilden die sechs Klimaziele des eNu-Klimakompass: Photovoltaik, E-Mobilität, Raus aus Öl, Wärmeverbrauch, Straßenbeleuchtung und Klimaanpassung. Mit Abschluss der Projektarbeit im Juni 2024 werden umsetzbare Handlungsempfehlungen feststehen, die die sechs Themen teils weiter fassen und mit denen die Klimakompass-Ziele sogar übererfüllt werden können. So soll Schweiggers zu einer Vorzeige-Gemeinde für regionalen, sichtbaren und chancenreichen Umwelt- und Klimaschutz werden.

KLIMA - WORKSHOP

Samstag, 13. Jänner 2024 von 9 - 12 Uhr
Dorfwirtshaus Sallingstadt

Um auch die Bevölkerung bestmöglich in diesen spannenden Prozess einzubinden, findet im Jänner ein Klima-Workshop statt. Hier möchte die Projektgruppe bereits ausgearbeitete Ideen gemeinsam mit den Gemeindebürger:innen diskutieren und weiterentwickeln.
Alle interessierten Gemeindebürger:innen von jung bis alt sind herzlich eingeladen, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bürgermeister Josef Schaden und die Projektgruppe freuen sich auf Ihr Kommen und Mitwirken!

Bgm. Josef Schaden, Sascha Böhm, Daniel Kienpointner, Julianna Karall, Josef Dreisiebner, Andreas Holzmüller

Heute For Future Award: 2. Platz

Das Sallingstädter Umwelt-Startup Grüne Sonne wurde kürzlich beim Heute For Future-Award 2023 der Tageszeitung Heute ausgezeichnet. In der Kategorie „Unternehmen“ konnte sich das Jungunternehmen aus über 220 Einreichungen österreichweit durchsetzen und den großartigen 2. Platz gewinnen. Eine renommierte Jury aus 12 Top-Expert:innen wählte die besten Klimaschutzprojekte des Landes aus. Die Initiative „Heute For Future“ stellt spannende, innovative Zukunftsprojekte einer breiten Öffentlichkeit vor und soll dazu motivieren, gemeinsam und entschlossen gegen die Klima- und Biodiversitätskrise aktiv zu werden.

Thomas Haunold, Sascha Böhm, Barbara Böhm

Feste feiern in der Tagesbetreuung

In der Tagesbetreuung wurde das Erntedankfest auch mit den jüngsten Kindern der Gemeinde gefiert. Das mitgebrachte Obst und Gemüse wurde von den Kindern mit allen Sinnen kennengelernt und man besprach wozu diese Produkte verarbeitet werden können.
Ebenso wurde das Märchen “Der Kartoffelkönig“ mit dem Erzähltheater Kamishibai vorgelesen. Anschließend wurden gemeinsam ein paar Herbstlieder gesungen und die Kinder begleiteten die Musik mit Rasseln. Zum Abschluss wurde die zuvor selbst gekochte Kürbiscremesuppe verkostet.

Auch ein Laternenfest wurde in der Tagesbetreuung veranstaltet. Nach der Kamishibai Geschichte vom „Hl. Martin“ spazierten die Kinder in den verdunkelten Räumen mit ihren Laternen zu Martinsliedern. Danach durften die Kinder ihr Kipferl mit dem Sitznachbar teilen.

Erpfi graben

Im September wurden die Kindergartenkinder wieder von Familie Romeder zum Erdäpfel graben eingeladen. Die Kinder konnten dabei hautnah die Natur erleben, lernen wie Erdäpfel wachsen, wie sie geerntet werden und im Kindergarten wurden gemeinsam daraus verschiedenste Speisen gekocht. Um das Wissen rund um die Kartoffel zu vertiefen, besuchten die Kinder auch das Erdäpfelmuseum im Rathaus.

Laternenfest

Wie jedes Jahr zu Ehren des Hl. Martins, veranstalteten der Kindergarten ein Laternenfest. Mit Liedern und leuchtenden Laternen zogen die Kinder durch das große Haus und teilten anschließend in der Gruppe gemeinsam ihre Kipferl.

Herbstfest

Im Oktober wurden die Eltern der Kindergartenkinder recht herzlich zum Herbstfest in den Gruppen eingeladen. Es begann mit einem individuellen Programm der einzelnen Gruppen wie Lieder, Theaterstücke, Klanggeschichten, Tänze und Fingerspiele vom Herbst. Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen wurde im Anschluss zu einer Jause, den welche von den Kindern selbst zubereitet wurde, eingeladen.
Ein Fest gemeinsam mit den Eltern zu feiern, ist für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis.

1. Waldtag

Am Mittwoch, den 8. November kamen die Kinder vom letzten Kindergartenjahr gespannt in den Kindergarten. Wusste doch keiner genau, was die Kinder am 1. Waldtag erwarten würde!
Die richtige Ausrüstung gecheckt und die wichtigsten Waldregeln wiederholt, wurde bei sonnigem Herbstwetter in den Kicherzwergenwald gestartet.
Auf dem Weg fanden die Kinder herrliche Naturschätze und konnten die Herbstbäume bei ihrer Verwandlung gut beobachten!
Bei einem gemütlichen Picknick inmitten der bunten Herbstblätter wurde sich gestärkt, bevor die Kinder Zeit zum Spielen, Forschen und Entdecken hatten.

EINSCHREIBUNG TBE, KG & VS 2024/25

Tagesbetreuung und Kindergarten

Die Einschreibung für TBE und KiGa soll bitte

bis 15. Jänner 2024 ONLINE erfolgen.

https://www.schweiggers.gv.at/Buergerservice/Informationen/Formulare

Hier das Formular zur Kindergarten-Anmeldung für TBE und KiGa verwenden.

Achtung, hier bekommen Sie nach Bestätigung der Datenverarbeitung eine E-Mail. Erst in dieser werden Sie zum richtigen Formular weitergeleitet.

Volksschule Schweiggers

Folgender Termin in der Volksschule:

Donnerstag, 18. Jänner 2024, ab 14 Uhr

Gemäß Schulpflichtgesetz muss Ihr Kind persönlich anwesend sein! Die Erziehungsberechtigten haben allfällige Unterlagen zum Zwecke der Dokumentation des Entwicklungsstandes – Portfoliomappe - vorzulegen.
Nehmen Sie bitte auch die Geburtsurkunde, Versicherungsnummer und den Meldezettel Ihres Kindes mit. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis 1. September 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Warnwesten für Tafelklassler

Den Kindern der Welt dienen“ lautet das Motto von Kiwanis weltweit. So war die Übergabe von Warnwesten für die Buben und Mädchen der ersten Volksschulklasse in der Gemeinde Schweiggers eine wichtige Spende, um Kindern ein wenig mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu bieten.

Dir. Bernhard Bachofner, Vzbgm. Günther Prinz, Klassenlehrerin Melanie Laister und die Kinde der 1A.

Rucksäcke für alle

Die 17 Schulanfänger der VS Schweiggers freuten sich in der ersten Schulwoche über den Besuch von Raiffeisen Bankstellenleiterin Christa Spitaler, die jedem Kind einen Schulrucksack überreichte.

Dir. Bernhard Bachofner, Christa Spitaler, Lehrerin Melanie Laister und die Schulanfänger.

Fair Trade Clown zu Besuch

Viel zu lachen hatten die Kinder der Volksschule Schweiggers am 15.09.2023 mit dem Fair Trade Clown Hugo, der die Kinder nicht nur mit Späßen begeisterte, sondern ihnen auch die Bedeutung des „Fairen Handels“ näher brachte. Die Gemeinde Schweiggers ist seit 08.12.2013 eine Fairtrade Gemeinde.

Die Kinder der Volksschule mit Clown Hugo.

Den Sagen auf der Spur

Mit Feenstaub auf der Nase starteten die ersten und zweiten Klassen der VS Schweiggers am 23. Oktober ihre Märchenwanderung. Dena Seidl verzauberte die Kinder mit ihren Geschichten in die Welt der Phantasiewesen. Mit den Klängen außergewöhnlicher Musikinstrumente umrahmte sie die Sagen rund um die Thayaquelle.

Die Volksschulkinder mit Dena Seidl.l

Bogenschießen

„Alle ins Gold“ - Bogenschießen in Harmanschlag. Am 20. September 2023 absolvierte die Sportgruppe (Neigungsgruppe IBF Sport) ein Bogenschuss-Training in Harmanschlag. Nach einer kurzen Einschulung ging es dann auch gleich mit dem Parcours los. Die Schülerinnen und Schüler hatten einen aktiven und lustigen Nachmittag und konnten ihr Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen.

Besuch der Jobmesse

Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Bildungs- und Berufsorientierung wird in Schweiggers auch der Besuch von Berufsinfomessen organisiert. Aus diesem Grund waren die Schüler*innen der 3. und 4. Klasse am Donnerstag, dem 21. September 2023, bei der Waldviertler Jobmesse, die heuer in Horn veranstaltet wurde. Über 80 Betriebe präsentierten ihre Lehrstellen, Jobs und Berufsbilder. Außerdem waren zahlreiche Beratungseinrichtungen vertreten. Bei einem Werkstättenbetrieb hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, einen handwerklichen Beruf hautnah zu erleben und selbst kleine Werkstücke herzustellen. Durch die Möglichkeit, individuell mit den Firmen in Kontakt zu treten, war es für alle sehr informativ und lehrreich. Dies können auch die beiden Begleitlehrer Philip Weinberger und Alexander Scheidl bestätigen.

Lesung mit Colin Hadler

Am 23.10.2023 war der junge österreichische Autor Colin Hadler in der Bibliothek der MS Schweiggers zu Gast. Von der ersten Minute an zog der Autor die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klasse in seinen Bann. Er punktete bei den Jugendlichen mit seinem coolen Auftreten, seiner etwas anderen Buchpräsentation, vor allem aber mit seinem schwarzen Humor.
Colin Hadler brachte zwei seiner Bücher mit, seinen ersten Roman „Hinterm Hasen lauert er“ und seinen neuesten Roman „Exilium“, aus denen er auch vorlas. Die Zeit verging so schnell, dass die Schüler und Schülerinnen lautstark nach einer Zugabe riefen.
Im Anschluss signierte Colin Hadler noch die neu erworbenen Bücher und stellte sich bereitwillig und äußerst charmant für Fotos zur Verfügung. Wie spannend Hadlers neuester Roman ist, bewies Florian V. aus der 3. Klasse, der „Exilium“ (336 Seiten!) an einem Nachmittag bzw. Abend auslas.

Schönes Spiel

Am 27. September 2023 absolvierte die Sportgruppe (Neigungsgruppe IBF Sport) ein Golf-Training in Weitra. Nach einer kurzen Einschulung ging es für die Kids mit dem „Putten“ und „Abschlagen“ los. Ein kleiner Wettbewerb beim Putten rundete den spannenden Nachmittag ab. Die Schülerinnen und Schüler hatten einen aktiven und lustigen Nachmittag und konnten ihr Geschick mit Golfschläger unter Beweis stellen.

U13+U15 Schülerliga

Am 3. und 4. Oktober 2023 fanden die ersten Runden der U13 und U15 Schülerliga im Zwettltal-Stadion statt. Nach einigen Trainingseinheiten wollten wir nun die Früchte unsere Arbeit ernten und deshalb gingen wir motiviert und mit großer Freude in die Spiele. In den Spielen gegen das Gymnasium Zwettl und die Sportmittelschule Zwettl mussten wir uns leider geschlagen geben.
Fazit: Leidenschaft, Ehrgeiz und Motivation waren in allen Spielen erkennbar. Mit ein bisschen mehr Glück hätten wir auch das ein oder andere Tor mehr erzielen können. Auf diese Leistung kann man auf jeden Fall aufbauen und im Frühjahr bekommen wir die nächste Chance uns zu beweisen.

Exkursion Firmengruppe Kastner

Im Zuge der Bildungs- und Berufsorientierung ist es ein wesentliches Ziel, die Arbeitswelt kennen zu lernen. Deshalb werden in der NMS Schweiggers im Laufe der 3. und 4. Klasse zahlreiche Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Eine davon fand am Donnerstag, dem 16. November 2023, statt. Die Schüler*innen besuchten mit Klassenvorstand Alexander Scheidl und Begleitlehrerin Astrid Fuchs die Firmengruppe Kastner am Standort in Zwettl, wo rund 350 Mitarbeiter*innen beschäftigt sind. Nach einer Präsentation im Seminarraum erfolgte ein Rundgang durch den gesamten Vertrieb. Gesprochen wurde unter anderem über mögliche Ausbildungswege zum Beispiel als Großhandelskauffrau/-mann, als Betriebslogistikkauffrau/-mann oder als Einkäufer/in. Nach einer Stärkung wurde der restliche Vormittag für eine Stadtführung genutzt, bei der Helmut Hahn die historische Vergangenheit von Zwettl mit interessanten Geschichten vermittelte.

Mülldetektive unterwegs

Ein Teil der Schüler*innen der 2. Klasse Scheidl nutzte das schöne Herbstwetter, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Es wurden der Schulweg, der Spielplatz und die Bushaltestelle genauestens untersucht. Die Kinder waren erstaunt, wie viel Müll in nur einer Unterrichtsstunde gefunden werden konnte. Zugleich wurde besprochen, welche Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und Menschen entstehen, wenn Müll in der Natur landet.

Vienna calling

Die 4. Klasse der Mittelschule Schweiggers durfte bei herrlichem Herbstwetter eine sehr erlebnisreiche und eindrucksvolle Woche in Wien verbringen. Neben den altbewährten Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Schönbrunn, die Gebäude der Ringstraße oder dem Stephansdom, wurden unter anderem ein Escape Room, die Schatzkammer, der ORF, das Parlament und auch das Time Travel besucht. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Musicals „Falco - Rock me Amadeus“ im Ronacher.

Gemeinschaftstag

Für die Schüler*innen einer Klasse ist es wichtig, sich in der Klassengemeinschaft wohlzufühlen und so eine angenehme Lernumgebung zu haben. Aus diesem Grund war am Donnerstag, dem 14. September 2023, die 3. Klasse der Mittelschule Schweiggers mit ihrem Klassenvorstand Alexander Scheidl rund um Schweiggers unterwegs, um bei zahlreichen Stationen gemeinsam Aufgaben zu bewältigen. Stets war zu sehen, dass nur durch Kooperation untereinander ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Ziel war, den Schüler*innen zu vermitteln, dass eine gute Klassengemeinschaft nur durch gegenseitige Hilfe, Verständnis füreinander und ein freundschaftliches Miteinander funktionieren kann. Der Abschluss erfolgte beim Grillplatz unweit der Quelle der Deutschen Thaya.

Geburten

Vincent Josef Breiteneder
Unterwindhag
14.08.2023

Tobias Koppensteiner
Bichlhof
21.08.2023

Raphael Toni Breiteneder
Schweiggers
05.09.2023

Florian Weissensteiner
Mannshalm
08.09.2023

Conor Winkler
Schweiggers
30.10.2023

Alex Breiteneder
Sallingstadt
30.10.2023

Hannes Weissinger
Schwarzenbach
14.11.2023

Eheschließungen/ Hochzeitsjubiläen

Verena & Lukas Grundböck
(Schweiggers)

Franziska & Stefan Gruber
(Schweiggers)

Goldene Hochzeit

Margarete & Johann Weber
(Mödershöf)

Ernestine & Josef Gretz
(Perndorf)

Rosina & Josef Ploner
(Siebenlinden)

Diamantene Hochzeit

Margareta & Franz Romeder
(Schweiggers)

Mathilde & Hubert Tüchler
(Siebenlinden)

Maria & Emmerich Gutentaler Fuchs (Mannshalm)

Wir trauern um

Franz Zwölfer
Schweiggers
07.09.2023

Maria Gruber
Streitbach
29.09.2023

Robert Holl
Schweiggers
09.10.2023

Franz Wagner
Großreichenbach
22.11.2023

Maria Rammel
Schweiggers
24.11.2023

Josef Bauer
Schwarzenbach
28.11.2023

Geburtstage

90. Geburtstag

Johann Steininger, Siebenlinden

Geburtstage

90. Geburtstag

Herta Fitzinger, Limbach

Leopold Polzer, Siebenlinden

85. Geburtstag

Franz Romeder, Schweiggers
Maria Leitner, Limbach
Maria Haslinger, Großreichenbach
Maria Graf, Schweiggers
Josef Rammel, Schweiggers

80. Geburtstag

Josef Scheidl, Walterschlag
Maria Zwölfer, Schweiggers
Maria Gutentaler Fuchs, Mannshalm
Elisabeth & Franz Haschka, Windhof

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Schweiggers
Hauptplatz 25
3931 Schweiggers

Erreichbarkeit:
Bürgermeister
Josef Schaden: 0664 / 1664990
Alexandra Hipp: 02829 / 8234-12
Christian Breiteneder: 02829 / 8234-14

Bauhof: 02829 / 88170

gemeinde@schweiggers.gv.at
buergermeister@schweiggers.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt
Mo 07:30 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Sprechtag Bürgermeister
Montag: 17:00-19:00 Uhr
(gegen Voranmeldung)

Altstoff-Sammelzentrum
1. Freitag im Monat 14:00 - 19:00 Uhr
3. Freitag im Monat 08:00 - 12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen!

Mutter-Eltern-Beratung & Stillberatung
Jeden 4. Dienstag im Monat 11:30 Uhr
im Rathaus - 1. OG Sitzungssaal

Nachbarschaftshilfe Plus
Mo-Fr, 08:00-11:00 Uhr telefonisch erreichbar
0681 / 20347280, schweiggers@nhplus.at

buch-media schweiggers
Freitag 16:00-19:00 Uhr im Rathaus

Waldviertler Erdäpfelwelt & Gemeindemuseum im Rathaus
Mai-Oktober

Montag bis Donnerstag	09 - 12 Uhr 13 - 16 Uhr
Freitag	09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
Samstags, Sonn– u. Feiertags (tel. Rufsystem)	13 - 17 Uhr

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner
Windhagerstraße 7, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20030

Montag:	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner
Windhagerstraße 17, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 70033
drblabensteiner.ordi@gmail.com

Dienstag, Donnerstag:	08:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 16:00 Uhr
Freitag:	13:00 - 18:00 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl
Hauptplatz 30, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20059
empfang@lebenundbewegen.at
www.lebenundbewegen.at

Terminvereinbarungen:
Montag-Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Community Nurse
Do, 09:00-11:00 Uhr persönlich im Gemeindeamt
0664 / 9287908, katharina.schnabl@cnwv.at

SOMA Selbsthilfegruppe
Brigitte Langgaßner 0664 / 6455633

DUOVET Tierarztpraxis
Windhagerstraße 24, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 8220, office@duovet.at

Terminvereinbarungen:
Montag-Samstag: 08:00-18:00 Uhr

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: WVNET GmbH
Fotos: Gemeindearchiv, pixabay, fotozwettl.at, Vereine, Schulen, u.a.
Druck: Druckerei Janetschek GmbH
Redaktionsschluss : 30.11.2023, Fehler vorbehalten

gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637